

Rudolf Heß: 30 Jahre Bürgermeister

Vhs Pfullingen: Sprachen im Programm

Buchtipp: Bernd Weilers Hopfentod

Ausgehtipps: Vorträge und Musik, Reisen und Freizeiten







Die freie Kfz-Werkstatt in Unterhausen

Friedrich-List-Str. 117, Lichtenstein, Telefon 07129/938070 web: www.autohaus-lichtenstein.de



STADT-GESPRÄCH

Entspannung für die Seele

Individuelle

Trauerbegleitung

Bei mir finden Sie

Zeit und Raum

zum

Fließen lassen

Durchatmen

Abschied nehmen

sich wieder finden

Infos und Termine unter

07129 / 93 66 18

0177 / 687 297 7

www.susanne-pauly.com

Achalmstraße 41, Pfullingen

Praktischer Umweltschutz

(KE) Jeder von uns ist für den Schutz der Umwelt. Jeder weiß, dass wir nur eine Erde haben und wenn wir die kaputt machen, geht es uns selber dreckig. Auf die konkrete Frage an den Einzelnen: Was tust den Du für den Umweltschutz, ist die Antwort schon viel schwieriger.

Wer ist Umweltschützer?

Der eine hält sich schon dann für einen tollen Umweltschützer, wenn er persönlich die eigene Umwelt nicht zu sehr verdreckt. Er ist stolz, wenn er seinen Müll getrennt einsammelt, als eine ganz besondere Leistung wird es schon angesehen, wenn er einmal sein Auto stehen lässt und mit dem Fahrrad oder zu Fuß zum Bäcker geht. Der andere ist sogar bereit, eigenes Geld raus zu rücken für den Umweltschutz. Man glaubt gar nicht, wie viel Geld für Wale, für den sibirischen Königstiger oder für Seeschildkröten gespendet wird, auch ohne dass man so genau weiß, ob das Geld bei diesen Tieren überhaupt ankommt.

Die wirklich bewundernswerten Umweltschützer sind hier bei uns aktiv. Sie wenden Zeit und Geld auf, um konkrete und nachvollziehbare Projekte hier vor Ort umzusetzen. Sie sind sozusagen die Heinzelmännchen die Ordnung ins tägliche Chaos der Umweltbelastung bringen. Manche haben beim Wandern einen blauen Sack dabei, um den Müll der freien Landschaft zu reduzieren, andere basteln Nisthilfen für Vögel und Insekten und hängen diese im eigenen Garten auf, zahlreiche engagieren sich in einem der zahlreichen örtlichen Umweltschutzvereine, die hier vor Ort bestehen.

Wer ist der Nabu?

Ohne die anderen Organisationen zurücksetzen zu wollen, wollen wir beispielhaft den Nabu Pfullingen vorstellen. Nabu ist eine Abkürzung von Naturschutzbund und existiert seit 1899 in über 250 Ortsgruppen, der Nabu Pfullingen selbst hat etwa 250 Mitglieder, die im Jahr so um die 2500 Stunden bei uns für eine lebenswerte Umwelt kämpfen.

Wo arbeitet der Nabu Pfullingen?

Sie kaufen oder pachten und pflegen ökologisch wertvolle Gebiete etwa in den Gewannen Hakenbühl, Wolfsgrube, Hinter dem Urselberg, Frauenhalde, Saure Wiesen/Ried, Pfaffenbühl, Ehespach und Ochsenhorn, weitere Arbeitseinsätze erfolgen im Lippental, auf der Röt und auf dem Gielsberg. Wetten, dass weit über die Hälfte der Pfullinger Bürger nicht einmal annähernd weiß, wo diese Gebiete überhaupt liegen?

Was tut der Nabu?

Er mäht Berg-, Feucht-, Orchideen- und Streuobstwiesen und räumt das Mähgut selbst weg, er pflanzt und schneidet auch Hecken und Bäume. Der Nabu legt neue Kleingewässer an und pflegt Tümpel, Teiche und Wassergräben durch Entschlammung, Entkrautung und Entbuschung. Der Nabu baut und pflegt Nisthilfen für Vögel, Fledermäuse, Hornissen und Wildbienen und entsorgt den Unrat, den Umweltschweine immer wieder anhängerweise gerade in diesen entlegenen Gebieten abkippen.

Erziehungsarbeit

Neben diesen vielen Rettungsarbeiten für unsere örtliche Umwelt leistet der Nabu eine unverzichtbare Erziehungsarbeit für





uns alle, nicht nur in der eigenen Jugendgruppe. Wer nämlich einmal den Dreck der anderen aus Gewässern und Gebüschen herausgefischt hat, der wirft bestimmt nicht mehr die Verpackung aus dem Autofenster, wenn er seinen Hamburger fertig gegessen hat.

Mieter und Vermieter

(KE) Ein Mietverhältnis und eine Ehe haben große Gemeinsamkeiten. Manchmal ist es fast eine Liebesbeziehung, meistens hat man sich nicht viel zu sagen und Streit entsteht dann, wenn es ums Geld geht.

Ein wesentlicher Unterschied besteht aber schon:

Der Staat hält sich im Einzelnen weitgehend aus dem Eheleben raus, auf dem Wohnungsmarkt dagegen macht er dauernd neue Vorschriften. Adressat der Vorschriften ist immer der Hausbesitzer, dem vorgeschrieben wird, dass er die Heizungsanlage erneuern, das Haus isolieren und erneuerbare Energiequellen einbauen muss und noch vieles mehr. Bei der Finanzierung all dieser Maßnahmen lässt der Staat - abgesehen von wenigen Zuschüssen meist in Form von Darlehen – den Hauseigentümer aber weitgehend allein. Wenn der versucht, das aufgewendete Geld wieder vom Mieter rein zu holen, ist der Ärger programmiert. Der Mieter, der schon an der Kaltmiete zu knabbern hat und der für Strom und Heizung auch immer mehr Geld aufwenden muss, möchte nichts oder möglichst wenig für solche Maßnahmen aufwenden und ist gegen die Modernisierung, wenn sie ihn persönlich etwas kostet. Und wer verärgert ist, kann seinen Partner plagen. Am einfachsten geht das durch die Kürzung der Mietzahlungen wegen tatsächlicher oder angeblicher Mängel der gemieteten Wohnung. Wir wollen keine Einzelfälle aufführen, um Nachahmungen zu vermeiden. Aber einen Fall aus der Rechtsprechung wollen wir doch erzählen.

Ein Mieter aus dem ersten Stock raucht durchschnittlich täglich 20 Zigaretten auf seinem Balkon und der Mieter im Stockwerk darüber kürzt deswegen seine Miete um 20 %, weil der Wohnwert durch den heraufziehenden Zigarettenrauch um so viel gesunken wäre. Und wie hat das Gericht entschieden? Es hat die Mietkürzung für richtig angesehen, weil die Nutzung des oberen Balkons beeinträchtigt sei. Dem Mieter darunter aber könne man das Rauchen auf dem Balkon nicht verbieten, da er durch seinen Mietvertrag grundsätzlich das Recht erworben habe, die Wohnung so zu nutzen wie er wolle. Damit habe er ein unentziehbares Recht auf Rauchen auf dem Balkon. Wenn das so weiter geht, werden viele die Lust verlieren, Mietwohnungen zu bauen und damit bekommt der Staat ein Unterbringungsproblem. Er selber hat nämlich nicht genügend Geld, um bezahlbaren Wohnraum für die

ärmeren Bevölkerungsteile zu bauen

Grenzpunkt- ade?

Früher war es ganz wichtig, für klare Grenzen zu sorgen. Nicht nur zwischen den Staaten sind die meisten Kriege wegen

Anzeigen im Pfullinger Journal

Sie erreichen über 23 000 Haushalte

7 07121 - 70 65 68



Streitfragen um Grenzen ausgebrochen, auch Nachbarstreitigkeiten waren programmiert, wenn kein klarer Grenzverlauf zu erkennen war.

Grenzsteine früher

Deswegen war in alten Zeiten das Setzen eines Grenzsteines eine hochwichtige und offizielle Angelegenheit, die sich tief und dauerhaft ins Gedächtnis einprägen sollte. Eine Methode war, einen jungen Burschen am Ort der Grenzsteinsetzung kräftig zu verprügeln, weil er sich dann ewig an den Ort erinnern würde, wo er unschuldig geschlagen wurde. In jedem Heimatmuseum findet man zudem auch zerbrochene Zeugensteine, die nach einem geheimen Muster unter dem Grenzstein vergraben



waren. Die Idee dahinter: Wenn einer heimlich nachts einen Grenzstein versetzt. dann gelingt es ihm nicht, die Zeugensteinbruchstücke unter dem neu eingegrabenen Grenzstein genau nach dem geheimen Muster wieder einzubuddeln. Beim Nachgraben sieht man dann den Betrug und der Betrüger war ja auch klar: Es war der Nachbar, der so sein Grundstück vergrößert hatte. Die Strafen dafür waren brutal wie damals das ganze frühe Mittelalter: Der Grenzfrevler wurde in das Betrugsloch bis zur Taille eingegraben und dann der Oberkörper abgepflügt.

GPS - Ersatz?

Jeder kennt es von seinem Handy oder von seinem Navigationsgerät im Auto her: man kann durch Anpeilen von Satelliten seinen gegenwärtigen Standpunkt ziemlich genau feststellen. Wer meint, das sei ein gutes und zuverlässiges System, der kann künftig viel Geld sparen, weil unser "Ländle" ja schon ausreichend vermessen ist. In unserem Land wird daher die Zahl der Grundbuchämter von 654 auf 13 Stück abgespeckt, staatliche Notariate abgeschafft. Die Amtsgerichte und die freien Notare werden das Restgeschäft übernehmen und draußen in der Natur müssen keine Grenzpunkte mehr gesetzt werden. Für uns bleibt fraglich, ob man der neuen Technik so weit trauen kann. Auf jedem Fall weist ein neues Navigationsgerät den Autofahrer richtig darauf hin, dass er sich auf die Angaben des Gerätes nicht verlassen kann, sondern selber in der Natur nachschauen muss, ob da wirklich die Straße vorhanden ist, die auf dem Bildschirm erscheint.





Spende für den Förderverein krebskranke Kinder Tübingen e.V.

(pr) Unter dem Motto "Kinder sammeln für Kinder" startete die Turnabteilung des VfL Pfullingen an ihrer Jahresabschlussfeier im Jubiläumsjahr 2012 eine Spendenaktion. Die Turner spendeten für jedes der 150 VfL- Jahre einen Euro - Dank der zusätzlichen Spenden aller Zuschauer konnte nun ein Scheck über 1000.- Euro an den Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen überreicht werden.

Stolz präsentieren Jannik Seibold, Judith Gehrold (Förderverein) Benedikt Seibold und Maxi Klitscher als Vertreter der Turnabteilung des VfL Pfullingen den großen Scheck. (Bild privat)



Podiumsdiskussion zur Energiewende mit Beate Müller-Gemmeke

(vhs) Die vhs Pfullingen beginnt die Reihe ihrer Einzelveranstaltungen im neuen Frühjahrsemester am Montag, 4. Februar um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Pfullingen mit einer Podiumsdiskussion zur Energiewende.

Teilnehmen werden die Bundestagsabgeordnete Beate Müller-Gemmeke (Bündnis 90/Die Grünen) und Michael Donth (Bundestagskandidat für die CDU im Wahlkreis Reutlingen). Für Michael Donth ist es der erste öffentliche Auftritt in unserer Region als Wahlkreiskandidat seit seiner Nominierung. Die Beiden werden jeweils ein ca. 20-minütiges Eingangsreferat halten und dann über die grundlegenden Fragen zur Energiewende diskutieren.

Zu den grundsätzlichen Fragen dabei gehören: Mit welchen Instrumenten kann eine Energieeinsparpolitik gestaltet werden? Welche erneuerbaren Energien können bzw. sollen gefördert werden? Welche Kosten entstehen und von wem sollen diese übernommen werden? Selbstverständlich werden die Besucher eingeladen, sich an der Diskussion zu beteiligen.



Max Frankl und Sextett in den Daylight Loft Studios Unterhausen

(BW) Freunde des Jazz dürfen den Auftritt von Max Frankl und seinem Sextett am 7. Februar in den Daylight Loft Studios in Unterhausen nicht verpassen.

Das Team der artgallery Reutlingen rund um Tobias Festl verspricht einen Abend der Extraklasse.

Max Frankl hat im vergangenen Jahr den ECHO Jazz Award, als bester Gitarrist des Jahres gewonnen. Schon 2005 wurde er in die Konzertbesetzung des Bundesjazzorchester berufen, das von Peter Herbolzheimer geleitet wird.

Herbolzheimer bezeichnet den 1982 geborenen Frankl als exzenllent mit frappierender Spieltechnik und herausragendem Gitarrensound.

Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr, Einlass ist bereits um 18.30 Uhr. (Foto: Laura Pleifer)

Der SWR dreht im Ostereimuseum

(pr) Am 5. Februar wird das SWR-Fernsehen im Ostereimuseum im Rahmen des "Landesschau mobil" einen Film drehen. Geplant sind die Dreharbeiten in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr. Anna Barkefeld,die Leiterin des Museums lädt Gäste ganz herzlich zu den Aufnahmen mit ein. "Es wird immer jemand gebraucht, der vor einer Vitrine stehen möchte", meint Anna Barkefeld, und freut sich auf zahlreiche Besucher.

Von 10.00 bis 12.00 Uhr ist außerdem eine Schulklasse eingeplant. Eine Sendetermin für den Film steht bis jetzt noch nicht fest.



Irland - Insel am Rande der Zeit

(vhs) Irland ist Sehnsuchtsland – geprägt von rauen Küsten und "rolling green hills" beseelt durch seine Musik und Menschen wie Eddy, den Geschichtenerzähler, Tony den Fischer und die hundertjährige Molly.

Der professionelle Reisejournalist Hartmut Krinitz bereist die Insel seit 20 Jahren und stellt sie in seiner mit dem Prädikat "Leicavision" ausgezeichneten Diamultivision vor.
Sein Vortrag findet am Mittwoch, den 20. Februar ab 19.30 Uhr in den Pfullinger Hallen statt. Sie dient auch der Einstimmung auf die Irlandreise, die die vhs Pfullingen in den Pfingstferien anbietet. Für Interessenten gibt es noch freie Plätze. Hartmut Krinitz zeigt die einmaligen Landschaften in hochklassiger Fotografie, berichtet von seinen Begegnungen in den Pubs, bei den Landesmeisterschaften im Schafscheren, in einem Altersheim von Eseln und auf den Straßen von Belfast. Er zeigt einen Vorposten Europas, wo die Menschen sich noch ungern dem Diktat der Uhr beugen. Irland hat seinen eigenen Takt, den Takt einer Insel am Rande der Zeit.

Karten sind in der Geschäftsstelle der Volkshochschule Pfullingen (Tel. 07121/99230) ab 1. Februar erhältlich. (Foto: privat)



Viel mehr als NUR Reisen ...

... wir sind Ihre persönlichen Berater - gemeinsam finden wir genau die Reise, die zu Ihnen passt!

Wir bieten Ihnen die große Vielfalt:

- · Pauschalreisen
- · Bahntickets
- Studienreisen
- · Kreuzfahrten
- Wellnessurlaub
- Linien- und Charterflüge
- Busreisen / Deutsche Touring
- · Smartbox als Geschenkidee
- · uvm.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Kirsten Durst, Silvia Georges, Nadia Zaloka

DER Reisebüro

Kirchstraße 9 72793 Pfullingen Tel.: 0 71 21 / 15 96 907 pfullingen@der.de www.der.de/rsb/pfullingen1

Kleider- und Spielzeugbörsen

Zu Jahresbeginn starten in Pfullingen wieder die verschiedenen Kinderkleiderbörsen. Wer sich rechtzeitig anmeldet, kann hier seine zu klein gewordenen Kinderkleider oder auch ausgediente Spielsachen gewinnbringend verkaufen.

Oder umgekehrt selbst das ein oder andere Schnäppchen machen.

Stöbern für den Kindergarten Schloßpark

(MeK) In den Pfullinger Hallen startet am 02. Februar die 37. Kinderkleider- und Spielzeugbörse des Kindergartens Schlosspark. Zwischen 13.00 und 15.00 Uhr kann gestöbert werden was das Zeug hält. Gefragt ist alles was die Kleinen für die Frühlings- und Sommermonate gebrauchen können. Außerdem gibt es eine Auswahl an Spielzeug, Hörspielkassetten und Kinderwagen sowie Autositze oder Babyausstattung. Für die kleine Stärkung zwischendrin ist die Kuchen und Kaffeetheke geöffnet.

Am Freitag, den 01.02. von 17.00 bis 19.00 Uhr ist die Annahme der zu verkaufenden Stücke - natürlich nur für diejenigen, die sich im Vorfeld eine Kennziffer gesichert haben. 20 Prozent des Erlöses geht direkt an den Schlosspark Kindergarten. Über ein zahlreiches Kommen freuen sich also nicht nur die Veranstalter, denn hier wird für die eigenen Kinder und die Kinder des Kindergartens Schlosspark gestöbert.

Rund ums Kind im Kindergarten St. Josef

(BW) Der katholische Kindergarten St. Josef veranstaltet seinen Spielzeug- und Kleidermarkt in diesem Jahr am Samstag, den 23. Februar zwischen 13.30 und 15.30 Uhr. Schwangere mit Mutterpass können bereits eine halbe Stunde früher, ab 13.00 Uhr kommen. Angeboten werden wieder gut erhaltene Baby- und Kinderkleider, Schuhe, Bücher, Spielzeug und Babvzubehör. Der Erlös aus Kaffee und Kuchen sowie die Standmiete kommen dem Kindergarten zugute.

Tischreservierung und weitere Informationen per Mail bei Anita Geiger unter: anita1209@arcor.de.



Radflohmarkt in den Hallen

(SH) Am Samstag, 23. Februar veranstaltet der MTB-Club Pfullingen wieder einen Radflohmarkt in den Pfullinger Hallen. Angenommen werden alle Fahrräder und Kinder-Fahrzeuge die technisch in Ordnung sind. Das heißt, die Gangschaltung und Bremsen müssen funktionstüchtig sein, die Reifen dürfen keinen Plattfuß haben. Vom hochwertigen Mountainbike über Kinderräder bis hin zum "Bahnhofsrad" wird alles angeboten. Außerdem werden auch Klein- und Ersatzteile angenommen - jedoch aus Sicherheitsgründen keine gebrauchten Fahrradhelme. Wer mehr als 10 Kleinteile verkaufen möchte, sollte diese vorab selbst auszeichnen. Die Mitglieder des MTB-Club stehen gerne wieder beratend zur Seite. Die Annahme der Fahrräder bzw. Kleinteile ist am Freitag, 22. Februar von 16-18 Uhr und am Samstag, 23. Februar von 8-11 Uhr. Der Verkauf ist am Samstag von 9-15 Uhr. Der Verkaufserlös bzw. die nicht verkauften Fahrräder können um 15 Uhr abgeholt werden.

Harmonie der Gegensätze -Ausstellung im Rathaus Eningen

(pr) Zu einer sinnlichen Wanderung mit dem Auge lädt die Ausstellung "Harmonie der Gegensätze - Blaue Mauer und der Azur des Südens". im Rathaus Eningen ein.

Zu sehen sind Aquarelle des Stuttgarter Malers und Ar-

chitekten Hermann Reichenecker. Seit Jahrzehnten spürt der Künstler den landschaftlichen Eigenheiten seiner alten Heimat, der Schwäbischen Alb, nach. In jüngerer Zeit kommen Aquarellmalereien aus der Toskana, der Insel Kreta, zum Teil auch aus den Bergdörfern der Schweiz hinzu.

Der Stuttgarter Maler und Architekt war unter anderem am Neubau der Staatsgalerie in unmittelbarer Zusammenarbeit mit dem Architekten James Sterling in leitender Verantwortung, aktiv beteiligt.

Die Aquarelle von Hermann Reichenecker sind bis 24. Mai im Rathaus Eningen zu sehen.



Südtiroler Spezialitäten und mehr...

Sie finden bei uns über 80 verschiedene Südtiroler Weine ... ab € 4,50

Neu im Programm: Verschiedene südt. Knödel! Speck- Käse-Spinat- Marillen- Erdbeer- Zwetschgenknödel und



Michael Villgrattner, Pfullingen Tel und Fax 07121/799343

www.beim-suedtiroler.com



Naturstein

- und Küche ... Neubau, Umbau,
- (Bad-) Sanierung
- Reparaturen z.B. bei Wasserschaden

- Sanierung von Balkon und Terrasse Estrichverlegung Granit und Marmor Fertigung auf Maß zugesägt

72805 Lichtenstein Staufenburgstr. 45 Tel. 07129/2301 Fax 07129/60515 finkfliesengmbh@aol.com

Drittes Ausländertreffen

(ChI) Am Sa. 23. Februar ab 15.00 Uhr bietet der Bürgertreff Pfullingen, zusammen mit Herrn Dr. Chandrasekhar Iver. erneut ein zwangloses Treffen mit einem kleinen Imbiss in seinen Räumen im Haus am Stadtgarten für Bürgerinnen und Bürger aus Pfullingen und Umgebung an. Wie bei den bisherigen Treffen geht es um Gespräche und Einzelbeiträge, aus denen man einen kleinen Einblick in die Lebenslage dieses Kreises und zum Teil auch in die Probleme im Alltag gewinnen kann. Sehr herzlich sind auch Familien mit Kindern dazu eingeladen. Selbstverständlich sind deutsche Ehegatten, Lebensgefährten und Freunde zu diesem Treffen genauso willkommen. Nähere Informationen bei Theo Brenner unter: 07121-514 88 97 zu den Öffnungszeiten des Bürgertreffs.

Die Gaststätte Adler unter neuer Leitung

Vasilios Nikolaidis bedankt sich bei seinen Kunden und Gästen ganz herzlich für die Unterstützung in den vergangenen Jahren. Er lebt für sein Geschäft und die Entscheidung jetzt einen Schlussstrich zu ziehen fällt ihm sichtlich schwer. Die Gaststätte Adler ist sein Herzstück, hier hat er viel Spaß gemeinsam mit seinen Gästen. Egal ob er einen Ouzo-Brunnen bei der Pfullinger Sommernacht eingerichtet hatte, ein Fläschle griechischen Rotwein mit seinen Gästen getrunken hat, oder den kleinen Gästen augenzwinkernd "Karusellfleisch" als Gyros angeboten hat. Hier fühlten sich die Besucher immer herzlich Willkommen.

Doch nun ist endgültig Schluss.



Aus privaten Gründen wird er Ende Januar "seinen" Adler an einen Nachfolger übergeben. Angefangen hatte er vor mehr als 20 Jahren im Schloßstüble in Pfullingen bevor er 1999 das Haus in der Klosterstraße 61 mit der Gaststätte Adler erworben hatte. Einige Jahre später kam dann noch ein zweites Projekt hinzu: die Eisdiele Papagallos am Laiblinsplatz. Bis heute ist er jedoch mit Leib und Seele der Wirt vom Adler.

Der Adler bleibt griechisch

"Der Adler ist mein Herz, mir ist es daher wichtig, dass das Restaurant griechisch bleibt," meint Vasili Nikolaidis. Zwar habe es Angebote genug gegeben, doch er hat sich schließlich für das griechische Ehepaar Athanasios und Athene Milidis entschieden. Die beiden sind seit 16 Jahren die Wirte in der Waldgaststätte in Bleichstetten. "Beide sind sehr fleissig und gut," so Nikolaidis, "er kocht und sie serviert die Speisen und Getränke.



Neu: Jetzt mit Mittagstisch

Bis 27. Januar war Nikolaidis noch für seine Gäste da, ab 1. Februar geht es unter neuer Leitung weiter. Fast nahtlos ist der Übergang und so soll es auch bei den Speisen bleiben wie bisher. Angeboten werden vor allem griechische Gerichte, darunter auch Vegetarische. "Besonders lecker ist Athanasios" Schafskäse in Blätterteig," meint Vasilios Nikolaidis überzeugend. Eine große Neuerung kommt für die Gäste aber doch:

Ab Montag 4. Februar wird es immer werktags einen Mittagstisch geben, bei dem alle Speisen auf der Karte mit 30% Rabatt angeboten sind.

Öffnungszeiten:

Mo. - So.: 11.00 - 14.00 Uhr, 17.00 - 24.00 Uhr Do.: Ruhetag



Klosterstraße 61 · Telefon 706799



STANDESAMT PFULLINGEN





Wir haben neue Modelle, Materialien und interessante Angebote für Sie!

GRABDENKMALE NATURSTEINE

JÖRG LIST STEINMETZMEISTER

72793 Pfullingen Max-Eyth-Str. 18/1 (Gewerbegebiet Steinge an der alten B 312)

Telefon 07121/3043377 Telefax 07121/3043378

Vereinbaren Sie einen Termin!

Sterbefälle in Pfullingen

- 08.12. **Walter Adolf Ditrich**, 90 Jahre alt,
 Elisenweg 34/1.
- 15.12. Emilie Johanna Krauß, geb. Josephy, 92 Jahre alt, Hohmorgenstr. 15.
- 18.12. **Martin Weber**, 82 Jahre alt, Steinenbolstr. 34.

12.12. **Lore Agnes Beck**, geb. Walz, 88 Jahre alt, Rötsteige 15.

- 13.12. **Bodo Meier**, 61 Jahre alt, Klosterstr. 1.
- 18.12. **Bruno Anton Heßing**, 79 Jahre alt, Theodor-Fischer-Str. 21/1.
- 21.12. **Margarete Koch**, geb. Beck, 77 Jahre alt, Scheffelweg 42.
- 25.12. **Frida Adelheid Kucht**,
 geb. Becht, 89 Jahre
 alt, Große Heerstr. 9.
- 22.12. **Walter Sautter**, 87 Jahre alt, Hohmorgenstr. 15.
- 24.12. **Robert Emil Groß**, 73 Jahre alt, Ottostr. 11.
- 04.01. **Maria Losch**, 85 Jahre alt, Hohmorgenstr. 15.
- 10.01. **Siegfried Max Hoindke**, 72 Jahre alt, Schönbergstr. 90.
- 10.01. **Lore Emilie Grauer**, geb. Schmid, 86 Jahre alt, Große Heerstr. 9.
- 14.01. **Gertrud Hermine Wiedmann**,
 geb. Dürr, 92 Jahre alt,
 Gottfried-Maier-Str. 21.
- 13.01. **Helmut Karl List**, 58 Jahre alt, Gewand Äußere Hinter Röt 1.
- 18.01. **Ingeburg Charlotte Fischer,**geb. Krumm,
 78 Jahre alt, JakobStaiger-Weg 2.

20.01. **Otto Friedrich Mayer**, 91 Jahre alt, Bützen 1.

Geburten in Pfullingen

13.12. Amir Timurovich Mahkamov,

Sohn von Nilufar Ziâvitdinovna Ishankhodjayeva und Timur Evgen'evič Mahkamov, Gönninger Str. 74.

29.12. Antonio Elias Onnembo,

> Sohn von Luana Amoruso und Gianfranco Onnembo, Uhlandstr. 40.

01.01. **Leonardo Mathis Merz**,
Sohn von Marola
Karin Merz und
Patrick Jan Merz, geb.

Donauer, Badstr. 2.

01.01. **Florian Schmid**, Sohn von Melanie Roller und Steffen Ulrich Schmid, Schlaverstr. 18.

04.01. Liliana Leonie Knupfer,

Tochter von Kornelia Monika Knupfer und Björn-Michael Knupfer, geb. Scholz, Gerhart-Hauptmann-Str. 25.

04.01. Leon Maurice Knupfer,

Sohn von Kornelia Monika Knupfer und Björn-Michael Knupfer, geb. Scholz, Gerhart-Hauptmann-Str. 25.

06.01. Thiago Rosario
Petrarca,

Sohn von Francesca Interlandi und Biagio Petrarca, Achalmstr. 28.

- 07.01. Mara Sofie Schindler, Tochter von Melanie Margarete Schindler, geb. Weiß und Martin Florian Schindler, Häglenstr. 44.
- 04.12. **Gabriela Leyla Çalişkan,** Tochter von Fakete Çalişkan, geb.

Gynäkologische Gemeinschaftspraxis

Dr. Ulrich Zimmermann Dr. Wiltrud Mollenkopf

Badstraße 1 • Pfullingen Fel: 07121/7 87 87 • Fax: 79 05 06 info@gyn-pfullingen.de

> Bala und Teki Çalişkan, Strohweilerstr. 7.

09.01. **Luca Kühn,**Sohn von Anja Kühn
und Peter Kühn,
geb. Stach,
Gönninger Str. 80.

14.01. **Jan Friedrich Schössler**, Sohn von
Yvonne Schössler, geb.
Marciniak und Andreas
Thomas Schössler,
Schloßgartenstr. 20.

Eheschließungen in Pfullingen

- 07.12. **Simone Krüger** und **Andreas Manfred Tröster**, Lindachstr. 3.
- 12.12. **Petek Karaoğlu,**Reutlingen, Sedanstr. 7
 und **Tufan İnaç**, Hohe
 Str. 24.
- 28.12. Marina Gabriele Hepp, geb. Reiber und Rolf Jauerneck, Hauffstr. 84.
- 27.12. Anika Theresa Wolf und Christoph Klaus Nieratschker, Leonberg, Alte Dorfstr. 12/1.

Goldene Hochzeiten in Pfullingen

01.02. **Rolf** und **Ilse Etter**, geb. Mende, Schönbergstr. 10.

02.02. **Janos** und **Marija Jordaki**, geb. Sanka, Schmale Str. 1.

15.02. **Karl** und **Adelheid Hansel**, geb. Junker, Goethestr. 5.

15.02. **Walter** und **Sieglinde Renz**, geb. Rauscher, Elsterweg

Altersjubilare

in Pfullingen

Alter Name/Straße

Sauer, geb. Maier, Bismarckstr. 47.

Sautter, geb.

Keck, Große

Heerstr. 9.

30.01. 84J. **Anna Maria**

30.01.83J. **Ingeborg**

Flink + Flei Fig Ihr individueller Haushaltsservice

Sie wollen endlich wieder mehr Zeit für sich?!

Ganz gleich, ob Sie Hilfe beim Putzen, Waschen, Bügeln, etc. brauchen, wir stehen Ihnen mit freundlichen und kompetenten Mitarbeiterinnen flink und fleißig zur Seite.

Familienpflege
Und, weil wir bei allen Kassen

Und, weil wir bei allen Kassen zugelassen sind, bieten wir Ihnen natürlich auch Familienpflege und hauswirtschaftliche Versorgung an.

Ihr Haushalt ist in den besten Händen und Sie können endlich ausspannen...

Flink + Fleißig

Ihr individueller Haushaltsservice

Ferdinand-Lassalle-Straße 18 72770 Reutlingen **Telefon 07121 - 205 206** www.flink-fleissig.de

31.01. 85J. **Horst Schäfer,** Schloßgartenstraße 59.

31.01. 82J. **Else Betz**, geb. Staiger, Seitenstr. 9.

31.01. 82J. **Marta Pautz**, geb. Rauscher, Liststr. 2.

02.02.84J. **Hildegard Fratzke**, geb. Konrad, Bollstr. 64.

02.02. 80J. Marianne Renz, geb. Trübenbach, Hohmorgenstr. 15.

03.02. 92J. **Emma Schraml**, geb. Schramek, Hohmorgenstr. 15.

03.02.90J. **Johanna Finke**, geb. Jedersberger, Jahnstr. 50.

03.02. 89J. **Mathilde Billerbeck**,
geb. Beck,
An der Echaz 24.

03.02. 89J. **Karl Lünskens**, Hohe Str. 36.

03.02. 86J. Anneliese Simond, geb. Weda, Friedrichstr. 28.

03.02. 81J. **Hilda Lukic**, geb. Rausch,

Kaiserstr. 131. 03.02. 80J. **Hans-Georg Bamberg**

Bamberg, Große Heerstr. 29. 03.02. 80J. **Horst Deiß**,

Weinbergstr. 19. 04.02. 89J. **Maria**

Plankenhorn, geb. Scheu, Schloßstr. 6.

MUTSCHLER & BETZ
MEHR ALS NUR BESTATTUNGEN



07121 79526

24 STUNDEN ERREICHBAR

PFULLINGEN // SCHULSTRASSE 28 BESTATTUNGEN AUF ALLEN FRIEDHÖFEN WWW.MUTSCHLER-BETZ.DE

STANDESAMT PFULLINGEN

Ambulanter Pflegedienst Tagespflege

Rufen Sie an wir helfen Ihnen gerne

Schwarz & Thilemann GbR

Badstraße 3 • 72793 Pfullingen

Tel: 07121 - 139 00 10 • Fax 07121 - 139 00 15 www.schwarz-thilemann.de • info@schwarz-thilemann.de

04.02.84J. Frida Erdmann. geb. Schmid, Goethestr. 14.

05.02.91J. Elisabeth Fink, geb. Gutbrod, Friesenstr. 63.

06.02.98J. **Hedwig** Hageloch. geb. Fetzer, Griesstr. 21/1.

07.02.89J. Gertrud Meistering, geb. Bode, Große Heerstr. 9.

07.02.88J. Gerda Ott, geb. Schmidt. Kaiserstr. 3/2.

07.02.85J. Luise Pfeiffer, geb. Rall, Zeppelinstr. 37.

08.02. 87J. Barbara Pollak, geb. Dehm, Beethovenstr. 3.

10.02.86J. Sükriye Özdemir. geb. Günay, Zeppelinstr. 26.

11.02.82J. Sonja Egler, geb. Durban, Hartweg 60.

12.02.81J. Eva Ries, geb. Barth. Schönbergstraße 63.

12.02.81J. Alfons Welle, Arbachstr. 15.

13.02.92J. Maria Schwille, geb. Wörner. Große Heerstr. 37.

13.02.84J. Erika Fink,

Telefon 07121-240 421

14.02.90J. Marianne Müller. geb. Piehler.

Oberhaldenweg 65. 14.02.85J. Ruth Hettler, geb. Pfohlmann. Bergstr. 57.

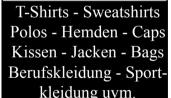
Kompetenz

mit Herz und Hand

14.02.85J. **Katharina** Schneider, geh Licinac Hölderlinstr. 13.

15.02.84J. Martha Baar, geb. Kemmler, Hauffstr. 44.

Besticken? Bedrucken? Beflocken?



für

- * Firmen
- * Vereine
- * Schule + Kindergarten
- * Sportteams

keine Mindestmengen!

OD Berufs- und Imagekleidung

www.aip-pflege.de

15.02. 80J. Eva Heinrich. Wörthstr. 133.

16.02.82J. **Heinz Schmid**, Steinenbolstr. 31.

17.02.96J. **Panagiota** Nezeri. geb. Lazari, Schloßgartenstraße 118.

17.02.84J. Wilhelm Wörner Drosselweg 13.

17.02.83J. Wilhelm Koch, Scheffelweg 42.

17.02.82J. Hans Späth, Im Entensee 14.

18.02.96J. Lina Urff, geb. Krug, Elsterweg 20.

18.02.87J. Heinz Heß, Brucknerstr. 5.

18.02.81J. Hans Straub. Hans-Brühlmann-Weg 6.

18.02. 80J. Rasime Ciba, geb. Arikalp, Zeilstr. 18.

19.02.84J. **Wilhelm** Krautter, Steinenbolstr. 6.

19.02. 80J. **Adelina Kopp**, geb. Janz, Eichendorffstr. 34.

20.02.81J. Karl-Heinz Westphal, Kaiserstr. 91/1.

21.02.91J. Margarete Keppler, geb. Hoffmann. Hohmorgenstr. 15.

21.02. 81J. **Ingeborg** Zimmerer, geb. Engler, Kaiserstr. 92.

21.02.80J. Martha Speiser, Schloßgartenstraße 6/1.

22.02.80J. Walter Zössmayr, Karl-Kuppinger-Str. 47.

24.02.86J. Rudi Berger. Eichendorffstraße 62.

24.02.80J. **Hermann** Dollinger,

Fogarascher, Schönbergstr. 78.

26.02.81J. Kurt Horn. Badstr. 3.

BEHR

DESSOUS STRUMPFWAREN Kurzwaren

stark reduziert

Passionata® Triumph W Strumpfmode

BEHR Große Heerstraße 19 72793 Pfullingen 07121 - 72678 Mo - Fr 9 - 12.30 u. 14.30 - 18 Uhr Mi u. Sa 9 -12.30 Uhr



28.02. 87J. **Josefa Müller**, Hohmorgenstr. 15.

28.02. 83J. Ludwig Alter, Amselweg 12.

28.02. 83J. **Antonia Ibler**, geb. Bous, Karl-Kuppinger-Str. 58.

28.02. 82J. Gerhard Feldwieser, Gönninger Str. 27. 28.02. 80J. Bertold Royek,

Hauffstr. 57. 29.02. 93J. Ernst Lutz. Hohmorgenstr. 15.

Allen Jubilaren, Hochzeitern und Eltern von Neugeborenen unseren herzlichsten Glückwunsch - den Trauernden unser Mitgefühl.

Fahrdienst Bartetzko Personenbeförderung

- Krankenfahrten

- Fahrten zur Chemo- und Strahlentherapie - Flughafentransfer

Bei JACKU finden Sie

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 930-1800 / Sa.1000-1400

Kostenlose Parkplätze direkt am Haus

Ulrich Bartetzko Daimlerstraße 11 72793 Pfullingen

Tel: 07123-92 95 14

www.jacky.de

Tel.: 07121 - 162 79 83 mobil: 0170 - 921 14 31

Baby - und Kindermoden GmbH



Rudolf Heß ist seit 30 Jahren Bürgermeister in Pfullingen



Das Bild zeigt die Vereidigung als Bürgermeister vor 30 Jahren im Kreis der damaligen Politprominenz von Pfullingen. Ihm wurde damals ein Rucksack, bestückt mit einem Stadtplan, einer Wanderkarte, einem Würfelbecher und der Spielanleitung zum Sternpaschen übergeben. Weiter enthalten waren Lebensmittel für seinen Lebensweg in Pfullingen, die aber sicher für die lange Amtszeit nicht ausgereicht haben dürften.

(Foto: StP)

Seit 30 Jahren ist Rudolf Heß Bürgermeister der Stadt Pfullingen. Wir haben ihn zu diesem Jubiläum interviewt.

Pfullinger Journal: Herr Heß, wie haben Sie Ihr 30 - jähriges Dienstjubiläum gefeiert?

BM Heß: Im Rahmen eines Empfanges im Sitzungssaal des Rathauses. Was mich außerordentlich gefreut hat war die besondere Begrüßung durch meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Morgen meines Jubiläums, sowie der musikalische Beitrag der Kindergartenkinder und das Ständchen der Stadtkapelle Pfullingen am Abend auf dem Marktplatz.

PJ: 30 Jahre Bürgermeister ist eine Seltenheit, weil die

Amtszeit eines Bürgermeisters vom Gesetz her sehr begrenzt ist. Um Bürgermeister werden zu können, muss man mindestens 25 Jahre alt sein und spätestens mit 68 ist Ende. Ist das eigentlich vernünftig?

BM Heß: Das Mindestalter mit 25 ist schon vernünftig, weil man für dieses Amt eine gewisse Lebenserfahrung braucht. Das Höchstalter dagegen ist eher schwer verständlich in einer Zeit, welche die Lebensarbeitszeit ständig verlängert und jeder andere Politiker so lange weiter machen kann, wie er gewählt wird.

PJ: Was hat sich denn in diesen 30 Jahren verändert in der Stadt?

BM Heß: Ich möchte das im Einzelnen gar nicht aufzählen, aber Pfullingen hat sein Gesicht und die Infrastruktur doch sehr verändert. Ich darf nur an die bauliche Sanierung der Innenstadt und an die Ausweitung der Angebote für die Bevölkerung erinnern. Wir haben für alle Generationen, insbesondere für junge Familien, bessere Versorgungseinrichtung geschaffen: Für die Kleinkinder die Kitas und die Kindergärten, für die Schulkinder haben wir alle Schulen ausgebaut, auch die Betreuung unserer älteren Mitbürger ist spürbar verbessert worden. Ich möchte aber darauf hinweisen, dass dies nicht meine Leistung alleine war, sondern auf der guten Zusammenarbeit von Gemeinderat, Verwaltung und dem besonderen

Engagement der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt basiert.

PJ: Heißt das, dass die Ideen für eine Stadtentwicklung aus allen Bevölkerungschichten kommen?

BM Heß: Viele Leute haben Ideen, das ist gut so! Viel schwieriger in der heutigen Zeit sind die Umsetzung der Ideen und ihre Finanzierung. Außerdem muss man manchmal auch Ideen fortentwickeln oder korrigieren, wie zum Beispiel die einst geplante Verlegung des Friedhofes auf die Röt. Ein Friedhof gehört in die Stadt, wo er von allen Leuten bequem erreichbar sein

muss, auch wenn wir dazu die Bollstraße schließen mussten.

PJ: Aber die Stadt war doch in vielen Dingen ihrer Umgebung voraus, wie beim Erwerb der Bahntrasse und deren Umbau zum Radweg oder bei der Schaffung der Ortsumfahrung oder beim vorrangigen Bebauen der innenstädtischen Grundstücksbrachen.

BM Heß: Das ist richtig, aber wir müssen aufpassen, dass sich unser Vorausdenken in der Stadtentwicklung nicht zum Nachteil von Pfullingen auswirkt. Ich möchte das an einem Beispiel aufzeigen. Wenn die hohe Politik jetzt den vorrangigen Ausbau der Ortskerne fordert und deswegen die Erschließung am Stadtrand behindern will, dann darf das nicht zulasten von Gemeinden gehen, die schon vor Jahrzehnten damit begonnen haben, ihren Ortskern neu zu gestalten und heute dort keine weiteren Entwicklungsflächen mehr haben.

PJ: Hat die Bürokratie in den 30 Jahren zugenommen?

BM Heß: Es ist immer mehr, was alles an Verhinderungsgründen auf uns zukommt, was untersucht und abgewogen werden muss. Das geht von Europa, von Deutschland, bis hin zur Region und dem Kreis. Jeder bewertet und möchte die kommunalen Planungen beeinflussen.

PJ: Aber das machen die doch sicher in guter Absicht!

BM Heß: Das glaube ich schon, aber es darf doch nicht sein, dass wir bald für alles einen Gutachter brauchen. Manche Vorschriften sollten auch besser aufeinander abgestimmt werden, damit letztlich nichts blockiert wird.

PJ: Haben sich die Menschen eigentlich in den 30 Jahren verändert? Sind sie streitsüchtiger oder egoistischer geworden?

BM Heß: Das mag grundsätzlich so sein, aber für Pfullingen trifft das so nicht zu! Wir haben ein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement – dafür bin ich dankbar.

PJ: Sie sind in Rietheim bei Münsingen geboren. Es fällt auf, dass Sie Ihr ganzes bisheriges Leben in einem Umkreis von 30 Kilometern um Ihren Geburtsort verbracht haben. Haben Sie keine Angebote aus entfernteren Gegenden bekommen?

BM Heß: Es gab allein drei Angebote, Oberbürgermeister einer Großen Kreisstadt in Baden – Württemberg zu werden, bei denen ich gute Wahlaussichten gehabt hätte. Aber ich habe nach reiflichen Überlegungen Pfullingen stets den Vorzug gegeben.

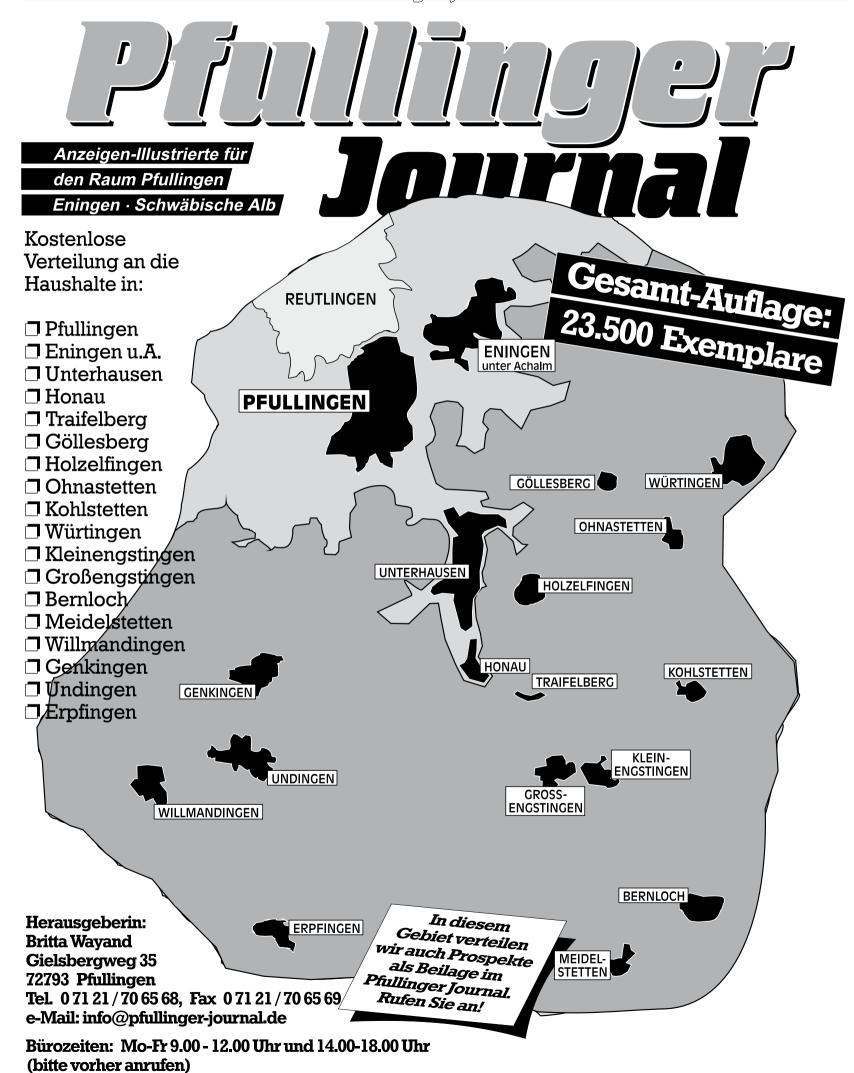
PJ: Dann hoffen wir, dass Sie auch weiterhin Ihrem Pfullingen treu bleiben.

BM Heß: Ja, meine Frau und ich fühlen uns hier wohl und sind in Pfullingen Zuhause.





Leuten bequem erreichbar sein 30 Jahre später: Rudolf Heß mit Frau und dem heutigen Pfullinger Gemeinderat. (Foto: Wayand)



Dromnomgucker:

Sparvorschläge der Bürger

Hunde und Politiker tun sich schwer mit dem Sparen. Hunde fressen, bilden keinen Wurstvorrat und fressen alles auf einmal, Politiker geben Steuergelder aus wie sie reinkommen, oft sogar noch schneller.

Verbreitetes Übel

Das Nichtsparenkönnen gilt auf allen Ebenen. Trotz einmalig fließenden Supersteuereinnahmen im Jahre 2012 haben es weder Bund noch Land noch die meisten Gemeinden geschafft, von den angehäuften Schulden etwas zurück zu zahlen und sie planen ihre Haushalte für 2013 alle so, wie wenn in diesem Jahr die Steuern weiter so sprudeln würden wie im letzten Jahr. Dort wo man stolz verkündet, man habe wenigstens die Neuverschuldung nicht erhöht, ist dies meistens auch nicht die ganze Wahrheit: Wer Schulden nicht im Gemeindehaushalt ausweist, sondern in dem Haushalt der Stadtwerke versteckt oder wer Grundstücke zur Finanzierung des Laufenden verkauft, erhöht zwar nicht die direkten Bankschulden, gerät aber immer tiefer in die Schuldenkrise.

Pfullinger Vorschlag

Alle Parteien im Pfullinger Gemeinderat haben den Haushalt für 2013 einstimmig gebilligt, obwohl gerade mit solchen Tricks gearbeitet wurde, aber unwohl war es dabei allen Mitgliedern. Daher wurde reihum betont, dass man alle Ausgaben nur zum Wohl der Bürger mache, was sicher richtig ist. Allerdings waren sich einige Stadträte nicht ganz sicher, ob die Bürger diesen dauernden Schuldenzuwachs auch wirklich wollen und daher kam von einigen der Vorschlag, man solle doch die Bürger dazu befragen, man werde sich dann dem Votum der Bürger beugen. Da man aber trotz aller Bürgerbeteiligung den Bürgern nicht ganz traute, sollte die Befragung so gehen, dass die Bürger sich von drei Vorschlägen einen aussuchen könnten. Die Frage an uns Bürger lautete dann etwa so: Was soll die Stadt mit den Steuergeldern tun, die nicht durch feste Ausgabenverpflichtungen sowie so schon verplant sind: Soll sie entweder

- den Sport fördern?
- Oder die Kultur f\u00f6rdern?

Neubaueinweihung

Bei der Einweihung der für 4,2 Millionen Euro erbauten neuen Mensa für die Realschule im Dezember 2012 wurde das übliche Einweihungsprogramm abgespult: Begrüßungen, Reden, Reden und Schlüsselübergabe wechselten sich ab mit Schülervorführungen, neu war nur der Auftritt des Essens - Lieferanten und die Aufführung eines Theaterstücks über eine Mensa - Testerin, die beide das Mittagessen als das wichtigste Event des Schullebens schilderten. Auch das Publikum waren die üblichen Perso-



nen: lauter Lokalprominenzen, die sich für wichtig halten und die nach dem Programm mit einem Glas Sekt – Orange in der Hand durch den Neubau rennen dürfen.

Bürgerbefragung

Genau diesem Publikum haben wir in Einzelgesprächen die Fragen nach dem Sparwillen der Stadt und nach ihren persönlichen Sparvorschlägen gestellt und interessante Antworten bekommen. Der Sparwille der Stadt wurde generell bezweifelt. Dies ergebe sich schon daraus, dass man bei jedem Bau erst einmal einen Architektenwettbewerb ausschreibe statt einfach einen Funktionsbau hinzustellen. Speziell beim Mensa -Bau sei es nur schwer verständlich, dass die Stadt in Zeiten sinkender Schülerzahlen getrennte Mensen für die Realschule und für das Gymnasium gebaut habe, die wenigen hundert Meter zwischen beiden Schulen wären nicht unüberwindbar gewesen. Etwas Bewegung tue den Schülern gut und sowieso sei eine ständige Begegnung von Realschülern und Gymnasiasten dringend erforderlich, um unter den Jugendlichen der Stadt keine unterschiedlichen Gesellschaftsschichten zu schaffen.

Die Frage sei auch, ob tatsächlich das Mittagessensangebot die wichtigste Aufgabe der Schulen sei. Bisher sei noch kein Kind in Pfullingen verhungert und kochen lernen könne man in der neuen Mensa auch nicht mehr. Die Essen für die Realschule kommen nämlich fertig hergestellt vom Lieferanten, nur herabgekühlt auf eine Temperatur kurz überm Gefrierpunkt. Die Zubereitung dort besteht aus dem Hineinschieben in einen Aufwärmherd mit genau eingestellter Temperatur. Diese Methode fand auch Zustimmung unter den Befragten: "Das passt in die heutige Zeit, bei uns zu Hause machen wir das genauso. Wir haben keine Zeit mehr zum Kochen und die Fertigpackungen aus dem Supermarkt schmecken gar nicht schlecht".

Als von schulischer Seite in den Reden trotz des eben eingeweihten Mensabaues mit zahlreichen Nebenräumen die Forderung nach dem Bau weiterer Klassenzimmer erhoben wurde, erhob sich Protest: "Das ist absolut unverschämt. Man darf doch nicht alle Gelder in eine einzige Schule investieren, auch andere Leute haben Bedürfnisse und brauchen die Unterstützung der Stadt".

Auf unsere Frage, ob damit etwa das schon lange geforderte "Kulturhaus" für Pfullingen gefördert werden sollte, wurde allgemein verneint. "Ganz bestimmt nicht, wir haben genügend Orte in Pfullingen, an denen man kulturelle Veranstaltungen machen kann". Da seien nicht nur die Pfullinger Hallen, die Klosterkirche, das Feuerwehrhaus und der Mühlenstubenkomplex, jetzt habe man auch noch die beiden Mensen im Gymnasium und in der Realschule. Wenn man die Bühne, die Vorhänge und die Beleuchtungs- und Beschallungsanlage der neuen Realschulmensa anschaue, dann könne man allein dort mehr kulturelle Angebote auf die Bühne bringen als Pfullingen überhaupt zu bieten habe. "Es darf halt nicht sein, dass die Stadt laufend

Veranstaltungsräume schafft und hinterher entscheiden praktisch Privatleute darüber, wer in diese mit Steuergeldern finanzierten Räume hineindarf."

Neue Sporthalle?

"Die ist wohl nicht mehr aufzuhalten", obwohl bei wirklicher Finanznot auch die Verbesserung der Nutzungszeiten über den Tag hinweg und das Herrichten der Uhlandsporthalle ausreichend gewesen wäre. Vielleicht könne man aber noch erreichen, dass wenigstens nur ein reine "Funktionshalle" neben den Pfullinger Hallen gebaut werde. Konkret könne man im

OUTFIT

Winter-Mode REDUZIERT

bis 70%

TINA SCHÖN PETRA REHM MARKTPLATZ 3 PFULLINGEN TEL. 78614

Zuschauerbereich sparen, da in der Kurt - App – Sporthalle problemlos 900– und etwas gemostet auch über Tausend Zuschauer hineinpassten. Es gebe in Pfullingen auch in der Zukunft keine Veranstaltungen, die mehr Zuschauerplätze verlangten.

Zusammenfassung

Die oben geschilderten
Bürgeräußerungen sind
keineswegs repräsentativ für
die allgemeine Bürgermeinung, da viel zu wenig Leute
daran teilgenommen haben,
um das ganze Pfullinger
Leben wieder zu geben. Die
Momentaufnahme zeigte aber
schon: Die Bürger machen
sich schon bemerkenswerte
Gedanken über das Sparen
und sie erheben nicht nur
Forderungen ohne Rücksicht
auf die finanziellen Folgen.

Kurzum, genauso wie jeder private Haushalt eine langfristige Finanzplanung braucht, um überleben zu können, so liegt unseren Bürgern auch das finanzielle Überleben ihrer Gemeinde am Herzen. Und darüber freuen wir uns.

Bis zom nextamol Eier Dromnomgucker

IMPRESSUM



Erscheinungsweise: monatlich; kostenlose Verteilung an Haushalte in: Pfullingen, Eningen u.A., St. Johann, Lichtenstein, Engstingen, Kohlstetten, Hohenstein und Sonnenbühl.

Auflage: 23.500 Exemplare

Herausgeberin und verantwortlich für Anzeigen und Redaktion **Britta Wavand**,

Gielsbergweg 35 72793 Pfullingen, Telefon 07121/70 65 68 Telefax 07121/70 65 69

e-Mail: info@pfullinger-journal.de Druck: Fischbach Druck GmbH

Nachdruck oder Verarbeitung von Text und Anzeigen nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr. Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.



Es gibt sie dochdie echten Pfullinger!

(BW) Als Auftakt zum neuen Jahr hat sich unser Dromnomgucker im letzten Journal einmal die Mühe gemacht, zu erforschen, ob es denn den echten Pfullinger hier in Pfullingen noch gibt. Zumindest zwei der zahlreichen Kriterien, die er aufgezählt hatte, konnten nun von aufmerksamen Lesern entkräftet werden. Und die wollen wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten.

1. Die Geburt im Kreiskrankenhaus

Natürlich, so die Pfullinger Hebamme Simone Boley, gäbe es hier in Pfullingen noch echte Hausgeburten. Im Schnitt sind es sechs Kinder im Jahr, die als Erstes das echte Pfullinger Licht der Welt erblicken. Zwei davon sehen sie im Bild oben. Paul, 3 ½ Jahre alte und sein Schwesterchen Anna Zwickel 8 Wochen alt, sind putzmunter und gesund in Pfullingen auf die Welt gekommen.

2. Das richtige Taufwasser

Und die Frage nach dem richtigen Taufwasser ist auch, zumindest für einen Teil der Bevölkerung geklärt.

So schreibt Jürgen Fritsch aus Lichtenstein, dass zumindest die katholischen Pfarrer aus der Region ihr Taufwasser direkt aus der Echaz beziehen. Seit vielen Jahren schon würden Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Seelsorgeeinheit Echaztal immer am Ostersamstag mit den Rädern an die Echazquelle fahren, um Flaschen und Kanister mit frischem Quellwasser zu füllen, so Fritsch. Dieses Wasser werde dann in der Osternacht vom Pfarrer zum Taufwasser gesegnet. Damit sorgen sie dafür, dass zumindest eine Voraussetzung geschaffen wird, um aus einem Neuankömmling einen echten Pfullinger zu machen.

Also Fazit: Die echten Pfullinger gibt es doch noch, wenn Sie auch nicht mehr so auffallen, zwischen den vielen Hinzugezogenen.

www.pfullinger-journal.de

Gründermesse Neckar-Alb mit Pfullinger Beteiligung

(StP) "Und was können Sie?" Der Slogan auf den Plakaten ist Programm bei der ersten "Gründermesse Neckar-Alb" am Freitag, 1. März, von 11.00 bis 18.00 Uhr in der neuen Stadthalle in Reutlingen. Elf Städte, IHK und Handwerkskammer haben sich zusammengeschlossen, um all denjenigen auf die Sprünge zu helfen, die sich mit einer zündenden Idee selbständig machen, einen Betrieb übernehmen oder aus der Arbeitslosigkeit heraus ihr eigener Chef werden wollen. Als Veranstalter für die Gründermesse Neckar-Alb mit wesentlich erweitertem Konzept haben sich die Wirtschaftsförderer der Städte Albstadt, Bad Urach, Balingen, Hechingen, Metzingen, Mössingen, Münsingen, Pfullingen, Reutlingen, Rottenburg und Tübingen unter der Federführung der Wirtschaftsförderung Reutlingen zusammengeschlossen. Mitveranstalter der Gründermesse sind wie bisher die Industrie- und Handelskammer Reutlingen, die Handwerkskammer Reutlingen und das Startnetz Reutlingen.

"Das Programm umfasst Vorträge, Workshops, Beratungen und einen Messebereich. 22 Institutionen, darunter das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft, Experten von Verbänden und Banken vermitteln kompakte Informationen zu allen Wissensbereichen der Gründung, Finanzierung und Förderung. Überdies nehmen Experten den Businessplan fürs künftige Unternehmen in einem Kurzcheck unter die Lupe.

Das Vortragsprogramm reicht von Informationen zu Marketing, Finanzierung, Steuerfragen über Workshops zu Präsentation, Business-Etikette, Social Media bis zu den Möglichkeiten der Betriebsübernahme, die einen Schwerpunkt im diesjährigen Programm bildet. Für über 100 gut eingeführte Unternehmen werden zurzeit im Kammerbezirk Reutlingen Nachfolgeregelungen gesucht. Vorbildfunktion übernehmen dabei diejenigen, die den Schritt in die Selbstständigkeit schon erfolgreich gegangen sind: "Wir bieten Existenzgründern die Möglichkeit, sich mit ihrem Produkt oder ihrer Dienstleistung zu präsentieren". Ein



In einem Wintergarten, der genau zu Ihnen und Ihrem Zuhause passt.



Energie-Galerie GmbH & Co.KG · Uhlandstraße 69 · 72793 Pfullingen Fon: +49 (0)7121 970946 · Fax: +49 (0)7121 970947 · www.energie-galerie.de

Angebot, das gerne in Anspruch genommen wird: "Der Run auf unsere Messeplätze war überwältigend", freuen sich die Wirtschaftsförderer der beteiligten Städte. Aus Pfullingen nehmen die Existenzgründer: Rosenkranz Genuss, ESSKULTUR Schairer und die Werbeagentur KontrastPlus teil.

Neu ist ein Start-Up-Wettbewerb, bei dem sich junge Firmen in wenigen Minuten präsentieren können. Durch ein Jury- und Publikumsurteil wird der Sieger ermittelt, der sich auf ein kleines Preisgeld freuen kann.

Bürgermeister Heß legt die Gründermesse auch Schülern und Studenten ans Herz: "Viele Menschen stellen sich im Laufe ihres Berufslebens irgendwann die Frage, ob sie sich mit einer eigenen Idee selbstständig machen oder einen Betrieb übernehmen sollen."

Nach dem Wegfall der landesweiten Gründermesse NEW-COME bietet die Gründermesse Neckar-Alb nun die wichtige

Orientierung für Gründungsinteressierte. Durch diese Firmenpräsentationen junger Unternehmer und Gründer ist die Messe nun auch für Verbraucher und bestehende Unternehmen interessant, sie können sich über neue Produkte und Dienstleistungen junger Unternehmen aus der Region informieren.

Weitere Infos unter www. reutlingen.de/gruendermesse oder bei Herrn Schiebel Tel.: 07121 703241 bzw wirtschaftsfoerderung@ pfullingen.de.

Angebot des Jahres 2013

20% Nachlass

bei jeder Behandlung zum Kennenlernen Gesichtsbehandlung, med. Fußpflege, Maniküre, Färben und Enthaarung.



Marktstr.10 Tel.07121 - 790490 72793 Pfullingen

GASTSTÄTTE ZUM ECHAZTALER

Von
4. Feb. bis
20. Feb.
Betriebsferien

Schlachtfrisch auf den Tisch!

Fr. 1. Feb.- So. 3. Feb. **Schlachtplatte** aus eigener Schlachtung

Do. - Sa. ab 17 Uhr • Sonn- und Feiertag ab 11 Uhr Änderungen jederzeit möglich, bei Gruppen ab 12 Personen.

Pfullingen, Theodor-Fischer-Str. 33, Tel. 07121/930 73 05 www.gaststätte-zum-echaztaler.de

STANDESAMT ENINGEN O.A.

TERRASSENÜBERDACHUNGEN



Die richtige Wahl für alle anfallenden Schlosserarbeiten!

Telefon 071 22/82 80 48 oder 071 21/8 29 90

WWW.SCHLOSSEREI-MORGENSTERN.DE

Sterbefälle in Eningen

- 11.12. Thomas Rall. 51 Jahre alt, Hauptstr. 92.
- 17.12. Margarete Johanna Gertrud Kürbiß, geb. Sudikatis, 87 Jahre alt, Eitlinger Str. 14.
- 24.12. Hermine Gregor. geb. Scheibel, 91 Jahre alt, In der Vorstadt 29, Reutlingen.
- 24.12. Mathilde Hedwig Wörz, geb. Hammer, 91 Jahre alt, Eitlinger Str. 14.
- 29.12. Willi Hugo Gemming, 67 Jahre alt, Schillerstr. 60
- 30.12. Joachim Karl Albert Jäger, 63 Jahre alt, Heerstr. 16.
- 31.12. Slobodan Kusonic, 67 Jahre alt, Augenriedstr. 45.
- 03.01. Anda Sarec, geb. Kuduz, 74 Jahre alt, Brunsstr. 25, Tübingen.
- 04.01. Christel Ankelen, 66 Jahre alt, Pulverwiesenstr. 6, Metzingen.
- 05.01. Waltraud Ries, geb. Müller. 72 Jahre alt, Beethovenstr. 62, Herrenberg.
- 07.01. Ruth Schüle-Mittmann, geb. Mittmann, 77 Jahre alt, Talackerstr. 22, Lichtenstein.

- 08.01. Max Stirmlinger, 77 Jahre alt, Dürerstr. 21.
- 09.01. Erna Elfriede Schulz, geb. Lütke. 92 Jahre alt, Charlieuer Str. 68.
- 11.01. Kurt Erwin Schnaufer. 82 Jahre alt, Schillerstr. 80.

Geburten in Eningen

- 27.11. Ece Cay, Tochter von Iffet Cay, geb. Hosgör und Sahin Cay, Brunnenstr. 6.
- 04.12. **Ben Noah** Winterhalter, Sohn von Daniela Nicole Winterhalter. geb. Keppler und Helmut Winterhalter. Albstr. 36.
- 06.12. Luca Paul Hinzmann. Sohn von Sandy Hinzmann, geb. Grolle, und Andreas Hinzmann. Bahnhofstr. 20/1.
- 02.01. Mete Cotur, Sohn von Gülsah Cotur, geb. Kara und Koray Cotur, Im Hörnle 30.

Eheschließungen in Eningen

14.12. Thomas Holger Brandt und Tanja Hudik, Calner Str. 7.

Diamantene Hochzeit in **Eningen**

0

13.02. Günter und Erika Maier, geb. Walz, Tommentalstr. 53.

Altersjubilare in Eningen

Alter Name/Straße

- 30.01.83J. **Franziska** Kraft. geb. Braml, Augenriedstr. 41.
- 30.01.81J. Helena Renz. geb. Maier, Einsteinstr. 5.
- 30.01.80J. Ewald Rall. Markwiesenweg 31.
- 31.01. 89J. **Charlotte** Krüger. Eitlinger Str. 14.
- 31.01. 82J. Ilse Walter, geb. Höhn, Wengenstr. 31.
- 02.02.87J. Lidia Rall, geb. Herrmann, Eitlinger Str. 16.
- 02.02. 91J. Irmgard Kappel, geb. Guder, Schillerstr 60.
- 03.02.86J. Ulrich Maier, Holbeinstr. 39.
- 03.02. 84J. Irene Maier. geb. Kober, Kürwiesgasse 3.
- 03.02. 85J. **Giovanni** Giorgino, Schillerstr. 60.
- 06.02.84J. Paula Herrmann, Kürwiesgasse 10.
- 07.02.88J. Erna Weiss, geb. Schulz, Sulz-
- wiesenstr. 56. 08.02.86J. **Hedwig Strobel**, geb. Brenner,
- Zeppelinstr. 30. 09.02. 80J. Robert Manes, Mozartstraße 21.
- 12.02. 84J. Erika Maier, geb. Walz, Tommentalstr. 53.

- 13.02.90J. **Hannelore** Schöpfer,
 - geb. Späth, Auf der Bag 35.
- 13.02. 89J. Emil Holz, Metzinger Str. 51.
- 14.02. 87J. Frida Pohl, geb. Janle, Holbeinstr. 40.
- 14.02. 82J. Eva Schenk, geb. Tscherner. Mozartstraße 10.
- 14.02. 80J. Rita Schwarz. geb. Baur, Sulzwiesenstraße 60.
- 15.02. 80J. Lütfi Aydin, Bruckbergstr. 32.
- 16.02. 80J. **Gerhard Kosko**, Bruckbergstr. 48.
- 17.02.80J. Elisabeth Roths, geb. Knaus, Bruckbergstr. 32.
- 17.02. 92J. Gerda Wildermuth, geb. Hahn, Burgstraße 11.
- 18.02. 90J. Lore Mattes, geb. Schmid. Bruckbergstr. 40.
- 18.02. 84J. Waltraud Roloff, geb. Wendt, Reuchlinstraße 9.
- 19.02. 81J. Dr. Gerhard Bittner. Eitlinger Str. 14.
- 20.02. 80J. Josef Frehler, Brahmsweg 14.
- 20.02. 81J. **Rosalinde** Maier, geb. Rippel.
- Holbeinstraße 39. 21.02.91J. Maria Flohr, geb. Brax, Metzinger Str. 25.
- 22.02. 93J. Jutta Fritzsch, geb. Heckel, Schillerstr. 60.
- 24.02. 98J. Ottilie Jaschke, geb. Klehr. Eitlinger Str. 14.
- 25.02. 82J. **Gisela Leuze**, geb. Enderweit, Charlieuer Str. 49.
- 26.02. 88J. **Manfred** Hoffmann, Brunnenstraße 25.

- 27.02. 80J. Günter Schmidt. Albstraße 76.
- 27.02.85J. Hildegard Lutz, geb. Ungerer, Arbachmühle 3.
- 27.02. 80J. Anneliese Witter, geb. Sugg, Moritz-Mohl-Weg 5.

Allen Jubilaren, Hochzeitern und Eltern von Neugeborenen unseren Glückwunsch - den Trauernden unser Mitgefühl.





72534 Hayingen-Oberwilzingen Tel. 07386.9789-0 72766 Reutlingen

Tel. 071 21 . 49 22 25

www.stiehle.net

Die nächste **Ausgabe** erscheint am 27. Februar '13

Anzeigenschlusstermin: Mittwoch, 20. Februar '13

Redaktionsschlusstermin: Dienstag, 19. Februar '13



Fax 071 21/70 65 69 Mo-Fr 9-12 Uhr + 14-18 Uhr

Bauen - Modernisieren - Sanieren

Dach**Komplett** Dachsanierungen Altbausanierungen Neubau/Umbau

Wärmedämmungen Fassadenbekleidungen Dachflächenfenster Innenausbau

Zimmerei · Dachdeckerei

Sirchinger Weg 1 72525 Münsingen-Rietheim Tel. 07381/3287 · Fax 6491 www.zimmerei-schoell.de

Ihr Dachdecker- und Holzbau-Profi von der Alb



KÄRCHER STORE GLOBUSCHÜTZ

Beratung - Verkauf - Service

Montag - Freitag 8.00 -18.30

Lichtenstein, Allee 2 © 07129/9382790

kaercherstore-globuschuetz.de

Das 13er-Jahr – und wieder so ein Glück!

Leut, mir kommen nicht drumrum: Es wird wieder Februar. Und da isches mir wieder ein-

gefallen, als ich gestern im Schwanen wieder mal einen Wurstsalat gegessen hab.

Einen schwäbischen natürlich, mit viel Schwarzwurst. Zwiebel und Gürkle. dafür hab ich dann den Käs weglassen. Mir isch wieder eingefallen, was ich für ein granatenmäßiges Glück hab. In vielerlei Hinsicht, Erstens, dass ich des mag. Ich hab mir überlegt, wenn ich das nicht mögen tät, was wär des für ein granatenmäßiger Blödsinn. Speckbrickel, Sehnen, Knorpel und Blut in einem Naturdarm zu essen. Und dann isch mir wie-

der eingefallen, wie ich heiße: Leibssle. Klasse. Weil der Name sagt ja auch was über den Träger aus. Leibssle - des heißt Leib und Seele! Isch des nicht wunderbar? Bei meinem Schwiegersohn isches auch ein richtiger Trost. Der heißt Gutbrod. Des heißt, meine Tochter Bärbel muss nie mehr hungern. Oder auch beim Schlotterbeck stimmt 's: Schlotter-Beck. Er hat ein künstliches Hüftgelenk. Oder beim Brucklacher. Da stimmt's auch: Bruck-Lacher. Jedesmal, wenn er vom Schwanen heimgeht, hat er eine Stammbrücke über die Echaz, an der er dann hinlacht.

Oder dass ich die Lisbeth mag. Und die Lisbeth mich. Was für

ein Glück ich hab! Ja, ich bin. Nur ein Beispiel: Wenn Lisbeth nicht passt ... sag mer mal ... also ... Moment nix so richtig ... doch: sag haben, aber ich hab keine Chance gehabt, weil mir die Schwanenwirtin Sonja noch ce hatte, nein zu sagen. Sag mer, des wär passiert. Dann einer Woche nicht. Und weil mir Männer eine Frau dabei nicht unterbrechen sollen, gönn ich ihr im Gegenzug



info@rolf-schaefer.de

kann wirklich sagen, dass ich stolzer Besitzer einer Ehefrau ich irgendwas mach, was der gschwind ... fällt mir jetzt gar mer, ich komm erst um zwölfe vom Schwanen heim, obwohl mir klasklar elfe ausgemacht ein Bier förmlich aufgepresst hat, dass ich gar keine Chansagt meine Frau, die Lisbeth, keinen Ton! Manchmal bis zu diese Zeit auch.

Und warum mir des einfällt? Weil mir uns im Februar kennen gelernt haben. Damals. Ich hab um sie gekämpft, mein Ziel nie aus den Augen gelassen. Ich bin immer meinen Weg gegangen. Weil ein Mann tun muss, was ein Mann tun muss. Als erstes hab ich sie, als sie mich gefragt hat, ob wir nicht mal ins Kino gemeinsam wollen, ins Kino ausgeführt. Danach hab ich sie, unbeirrbar, wie ich war, nachdem sie mich gefragt hat, ob ich sie denn nicht mal zum Essen einladen will, zum Essen ausgeführt. Und dann, immer weiter bin ich meinen Weg gegangen, als sie zu mir gesagt hat, ob wir nicht mal zu dem kleinen Bänkle laufen wollen, droben, auf der Lichtung hinter dem Eichenwäldle, wo sich die Verliebten immer treffen, da hab ich gesagt, hoppla, hab ich gesagt, Mädle, du weisch es zwar noch nicht, aber du wirst mir nicht mehr lang Widerstand entgegensetzen

Und jetzt wird 's wieder Februar. Und wieder gibt es da, als wären die Herrschaften von der Blumen- und Pralinenindustrie damals schon hinter einem Eichenstämmle bei uns gesessen. den Valentinstag. Wie für uns gemacht! Hab ich nicht ein Glück? Überleg mal, wir hätten uns im Sommer kennen gelernt, dann hätt ich nicht nur ein Geschenk für den Valentinstag, sondern auch noch für den ...

Nein. Also, des würd jetzt der Lisbeth nicht gerecht, werden,

wenn ich so denken tät. Schließlich könnt ich ihr jeden Tag sagen, was für ein Glück ich hab, sie zu haben. Ich hab mir ja nicht umsonst so viel einfallen lassen, um sie rumzukriegen. Und im Gegensatz zum Valentin, der ja scheint 's enthauptet wurde, weil er junge Ehen gestiftet hatte, wird mir nach meiner Eheschließung bloß regelmäßig der Kopf gewaschen. Des isch wesentlich gsünder, weil des entfernt zuverlässig Flausen.

Also: Der Valentinstag gehört zu den wichtigsten Tagen in unserer Ehe. Da lass ich mir auch jedes Mal was ganz Besonderes einfallen für sie. Des lass ich mir nicht nehmen. Bsonders weil es dieses Jahr im 13er-Jahr, auch noch einen Runden zu feiern gibt! Ha! Da kenn ich nix. Weil ein Mann muss tun was ein Mann tun muss.

Und des gelingt mir auch jedesmal. Weil ich doch so ein Glückskind bin.

Zum Beispiel, dass ich Euch kenn. Und das Fräulein Wayand vom Pfullinger Journal. Klasse! So. Und jetzt meine Frage: Leut, hättet Ihr nicht irgendeine Idee für ein Geschenk, das ich meiner Frau schenken könnt? Ihr könntet´s am besten der Frau Wayand sagen, weil bei mir daheim geht meistens meine Frau ans Telefon.

Also, gute Zeit und bis bald,

wünscht Euch Euer Leibssle

Restaurant - Gasthaus Bruckstüble

Feine schwäbische Küche

Das Bruckstüble ist abgestaubt, wir haben für Sie umgebaut. Für Sie haben wir auch montags offen, das lässt auf gutes Essen hoffen.



Am Rosenmontag:

Kappenabend

"... hol se raus, setz se uff ond komm zu ons d'r Buckel nuff..."

Auf Ihren Besuch freut sich:

Familie Wurst

Tel: 07121 - 8 14 45, Heerstr. 64, Eningen www.restaurant-bruckstueble-eningen.de



Trio Toccata musiziert im Eninger Rathaus

(BW) Susanne Götz, bekannte Cembalistin, Kammermusikerin und Gründerin der Ensembles: TRIO TOCCATA und TÜBINGER KAMMERSOLISTEN spielt vorzugsweise in der Besetzung Flöte, Violoncello, Cembalo mit Urs Läpple, (Violoncello) und Hans-Peter Fink (Flöte). Alle drei Musiker haben beim SWR, beim Bayerischen und Saarländischen Rundfunk gespielt sowie mit hochkarätigen Orchestern, wie der Camerata Europeana und dem Stuttgarter Staatsorchester. Das Trio hat sich einen Namen gemacht durch besonders ausgewogenes, durchsichtiges Spiel und hohe Virtuosität. In Eningen stehen diesmal auf dem Programm: Meisterwerke der Barockzeit von Johann Sebastian Bach, Georg Ph. Telemann, Carl Phi. Emanuel Bach, Friedrich der Große und Antonio Vivaldi. (Foto: pr)



Heinrich Schmid GmbH & Co. KG Schulzengasse 6 - Eningen u.A. Tel. 07121 9809818 o_helaimia@heinrich-schmid.de www.heinrich-schmid.de

Maler Ausbauer Dienstleister



ist nusere STÄKKE · Innenauspan + Ireppen seit über 100 Jahren 72793 Pfullingen • Tel.: 07121 - 978 50

www.pfeiffer-holzbau.de

BAUEN mit HOLZ · Dachkonstruktionen

Vhs Sommerprogramm mit Sprache als Schwerpunkt



Ulrich Vöhringer, Yvonne Höschle, Irmi Riehle und Martin Kissling mit dem neuen Programm der Vhs Pfullingen. (Bild, v.l.n.r., vhs) (vhs) Seit einigen Tagen hat die vhs Pfullingen ihr neues Programm für das Frühjahr/Sommersemester veröffentlicht. Wieder 72 Seiten stark und mit knapp über 350 verschiedenen Kursen für Pfullingen, Lichtenstein und Sonnenbühl, Interessant bei der vhs Pfullingen sind, wie immer, auch die Schwerpunktthemen. In diesem Semester haben sich die Verantwortlichen, Martin Kissling und Ulrich Vöhringer, das Thema "Die Welt der Sprache" ausgewählt. Mag das im ersten Moment als begrenztes Themenspektrum erscheinen, so lehren uns die Angebote dazu eines Besseren. Gleich 18 Themen gehören zu diesem Schwerpunkt. Neben Sprache im engeren Sinn finden sich Themen wie Schlagfertigkeitstraining, Gebärdensprache, Die Macht der Stimme, Die Sprache der sozialen Netzwerke, ein Heinz Erhard Abend, Wie sage ich Angenehmes und Problematisches?, Spracherwerb und Sprachförderung und Körpersprache. Ein Spektrum also, das verschiedenste Interessen bedient.

Dass die vhs Pfullingen mit dem neuen Programm wieder ihrem Ruf gerecht wird, eine für diese Größe erstaunlich breite Themenvielfalt anzubieten, beweist sich beim Durchblättern des Programms. Im allgemeinbildenden Teil finden sich Kurse zu den machthungrigen und skrupellosen Herrschern der Medici, die Haftung der Kinder im Pflegefall der Eltern, Atome und Quanten, GPS-Satellitennavigation, kleine Fahrrad Reparatur für Frauen und viele weitere Themen. Im kreativen Bereich gibt es neue Mal- und Zeichenkurse und Korbflechten in zwei ver-

schiedenen Variationen sowie als neuen Kurs Kerbschnitzen.

Im großen Bereich der Gesundheit beteiligt sich die vhs Pfullingen an der bun-desweiten, gemeinsamen Aktion der Volkshochschulen mit dem Magazin "Apotheken-Umschau". Unter dem Motto "Ich beweg mich" wurden drei bewährte Trainingskonzepte nach wissenschaftlichen Erkenntnissen weiterentwickelt und nun bundesweit in die vhs-Programme aufgenommen. Diese drei Themen sind "Pilates", "Rückenfit" und "Fit im Alltag". Für alle, die sich für das neue Jahr gute Vorsätze im Bewegungsbereich vorgenommen haben, also die richtigen Einsteigerkurse. Ansonsten finden von Yoga über Aquafitness, bis zu Thai Bo wieder viele beliebte und gefragte Kurse. Im Sprachenbereich steht neben den speziellen Themen aus dem Schwerpunkt eine "Aktionswoche Sprachen" vom 16. – 23. Februar im Programm. Dazu gehören der englische Film "Movie Time", ein Seminar zum "Spielend Sprachen lernen" und Schnuppertermine für Französisch im Café und Englisch für Senioren. Die deutsche Gebärdensprache und Schwedisch runden das Angebot ab. Im Fachbereich EDV/Beruf finden sich spezielle Kurse für Frauen, Kurse für Senioren, Grundlagenkurse zum Betriebssystem und natürlich zu Office-Programmen wie Word, Excel, Powerpoint. Besonders aktuell für neue "User" sind sicher Themen wie Smartphones mit Android, iPhone und iPad sowie "ebooks - Lesen digital".

Bei den immer sehr interessanten Einzelveranstaltungen finden sich insgesamt 18 Angebote. Die Reihe startet mit einer Podiumsdiskussion zum Thema "Energiewende" und endet mit dem Stück "Der Gott des Gemetzels". Dazwischen finden sich z. B. eine Lesung zum Thema "Zwischen Karriere und Krabbelgruppe", Vorträge über das Wattenmeer, über Irland, über die Äolischen Inseln, ein Kabarettabend mit Otmar Traber und vieles andere mehr. Getreu dem Sprichwort "Reisen bildet" finden sich im neuen Programm auch viele Fahrten, Führungen und Reisen, auch hier ein Spektrum von beachtlicher Weite. Es reicht vom Technikmuseum Speyer über das Europäische Parlament in Straßburg, einer 9-tägigen Irlandreise, einem 6-tägigen Aufenthalt zum Bergwandern in Graubünden bis zur Chagall-Ausstellung in Zürich. Ein Highlight ist sicher auch der Besuch eines Konzerts im Festspielhaus Baden-Baden mit

Anne-Sophie Mutter und dem London Philharmonie Orchestra

Wer sich das Programm noch nicht durchgeschaut und angemeldet hat, sollte sich also sputen. Auch wenn Anmeldungen bis eine Woche vor Beginn eines Kurses möglich sind, so zeigt die Erfahrung, dass eine frühzeitige Anmeldung für alle Seiten sinnvoll ist!



Jetzt anmelden!

Unter Tel: 07121 - 9923-0 zu den Öffnungszeiten: Mo.- Fr.: 09.00 - 12.30 Uhr Di./ Do.: 15.00 - 18.00 Uhr per Fax: 07121- 9923-99 oder per Mail: post@vhs-pfullingen.de.





DER IMMOBILIEN-MARKT



Im Grund 38 - 73277 Owen/Teck Telefan 07021 / 7266907 info@BENZ-Immobilien-Service.de www.Benz-Immobilien-Service.de



Auch in Pfullingen und Umgebung sind wir als Hausverwaltungs- und Immobilienmaklerunternehmen tätig.

Als "alter" Pfullinger kümmere ich mich gerne persönlich um ihre nächste Vermietung, oder den Verkauf ihrer Immobilie.

Wenn sie eine Hausverwaltung suchen, erstellen wir ihnen gerne ein Angebot.

Verkaufs- und Vermietungsservice | Hausverwaltung

VR_Immobilien

Raum für Ihren Wohntrau







Pfullingen ab € 217.300.-Neubau 22 seniorengerechte ETWs mit möglichen Versorgungsleistungen, Wfl. ca. 71 m² bis ca. 109 m²,

helle und modern Wohnungen, hochwertige Bauweise, Aufzug, Terrasse oder Balkon, Tiefgarage

Grundstück*



€ 87 000 Baugrundstück mit 257 m², Neubaugebiet, bebaubar mit DHH, zentrale Lage, ebenes Grundstück, familienfreundliche Umaebuna.

Lichtenstein-Honau € 254.000.-

Schloss Lichtenstein, 6 Zimmer, Wfl. ca. 111 m², ca. 486 m² Grundstück, großes Grundstück, Photovoltaik-

anlage, Ausbaureserve im DG

Zweifamilienhaus mit Blick auf

Ausbaupotenzial.

EFH, Wohnfläche ca. 125 m², Grundstücksgröße ca. 423 m², 4 Zimmer, sehr gepflegter Garten, großes Grundstück,

zzgl. 3,57% Maklerprovision keine Käuferprovision

VR-ImmobilienCenter Karlstraße 16 72764 Reutlingen

Tel 07121 314-8601 immo-service@vb-reutlingen.de

Volksbank Reutlingen



Gemeinsam erfolgreich

Der nächste Anzeigenschluss für Ihre Immobilienanzeige im Pfullinger Journal ist am **Mittwoch, 20. Februar.**Das nächste Journal erscheint am **Mittwoch, 27. Februar.**Rufen Sie einfach an unter: 07121 - 70 65 68 oder per Mail an: info@pfullinger-journal.de.

Seit 1949 Baugenossen-schaft Pfullingen eG

Baugenossenschaft Klosterstr. 1 Tel. (07121) 9794-0 Pfullingen eG

baugenossenschaft-

Wir bauen in höchster Qualität und in bester Zentrumslage

6 Seniorenwohnungen Marktstraße/Ecke Kurze Straße

Zwei großzürte Penthouse-Wohverweit vorhanden

Drei wunderschöne Wohnungen im OG mit herrlicher Südausricheit sind noch frei.

> www.Baugenossenschaft-Pfullingen.de









Bauen mit WAFA

Architektur vom Feinsten ✓ Baukunst vom Feinsten ✓ Ausstattung vom Feinsten ✓ Service vom Feinsten

Vereinbaren Sie einen Termin!

WAFA Bauträgergesellschaft mbH Ringelbachstraße 41 · 72762 Reutlingen Tel.: 07121 / 9221-30 · E-Mail; mail@wafa.de www.wafa.de



www.pfullinger-journal.de

Suche, altersgerechte oder betreute 2 Zimmer **Wohnung** in Pfullingen. Tel: 0172/9337667.

Pfullingen, freistehendes Haus in Top Lage, 230m² Wfl., Grund-stück, 1066 m², Euro 469 000,-EUROLINE GMBH 07121- 49 10 10

Mietgesuche!

Wir suchen dringend Wohnungen und Häuser für vorgemerkte gute Mieter. Für Sie als Vermieter entstehen

keine Kosten.

Ohne Stress und ohne Ärger auf Wunsch bieten wir Ihnen kostenlosen Vollservice.

EUROLINE GMBH

Ihr Ansprechpartner: Erich Losch 07121/491010 U/ 12 n + 5 10 . Lindenplatz 15/1, Pfullingen



Burladingen-Salmendingen Helle Wohnung im OG.

Ruhige Lage, nur 3 Parteien im Haus, 6 Zi., BJ., 1989, ca 130 m² Wfl., EBK, Balkon, Abstell., 2 AAPs, Frei, VB € 95.000,-

Sonnenbühl-Erpfingen DDH mit Riesengrundstück,

Großzügige Raumaufteilung, gute Ausstattung, umgebaut, renov. 1998, ca 138 m² Wfl., EBK, Balkon, Terrasse VB € 165.000,-

Sonnenbühl-Undingen

Wohnhaus, idyllischer Garten, ruhige Lage, Bj. 1968, Grdst. 758m², 4 Zi. mit ca 140 m² Wfl., 2 Bäder, Terrasse, großer Balkon, offn. Kamin Doppelgarage.

Frei, VB € 230.000,--

Sonnenbühl-Willmandingen Stilvolles Wohnhaus, Bj. 1970, richtig viel Platz, Grdst. ca. 1.501 m², 8,5 Zi. mit ca. 200 m² Wfl., EBK, Sauna Doppelg., Gartenhaus, Teich. Frei VB € 290.000,--

Pfalzgrafenweiler

Schönes Ensemble, gute Wohnanlage alles vermietet. Mehr-Fam. Haus, Bj. 97, Grdst. 778m², 7 Wohng. mit ca. 544m² Wfl., Nutzfl. ca 134m² 4 Garagen, 7 AAPs, Nettokalt pro Monat ca. 3000 € .

Manfred Reusch Immobilien Sonnenbühl, 密 0 71 28/92 71 25 weitere Infos: www.mri-reusch.de

Seit über 50 Jahren

KLEINENGSTINGEN



BAUERNHAUS

mit großem, ebenen Garten und sep. Pferdestall. Wfl. ca. 227 m², Grdst.1.063 m² 295.000

HOHENSTEIN-BERNLOCH



EINFAMILIENHAUS

Sonniger Garten, schöne Südterrasse. Ca. 108 m² Wohnfläche auf einer Ebene. Grdst. 938 m². € 225.000

UNTERHAUSEN



3-ZIMMER-WOHNUNG

Ideal für ein Paar oder eine kleine Familie! Großer, sonniger Balkon. Wfl. ca. 86 m². Garage. € 119.000

PFULLINGEN



REIHENECKHAUS

Wir suchen dringend Reihenhäuser in Pfullingen und Eningen! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!





STARK IN DER REGION REUTLINGEN, TUBINGEN, METZINGEN

www.krams-immobilien.de



Garten- und
Landschaftspflege
Control



Pfullingen ☎ 07121 - 754 578 Gomaringen ☎ 07072 - 600 45 84

Partnerschaftsreise nach Berlin

(GG) Das Partnerschaftskomitee Passy-Pfullingen lädt vom 1. bis 6.Mai zu einer Reise nach Berlin ein. Die Teilnehmer treffen dort mit Freunden aus der Partnerstadt Passy zusammen und erleben mit ihnen gemeinsam ein interessantes Programm. Geplant sind: Stadt- und Spreerundfahrt, Empfang durch die Wahlkreisabgeordneten. Besuch des Reichstages, des Bundesrates, der Landesvertretung, der Schauplätze des Kalten Krieges, des Stasimuseums Hohenschönhausen, des Pergamonmuseums und des Schlosses Sanssouci in Potsdam, Im Grundpreis der Reise sind Reisetickets, Übernachtungen mit Frühstück im Hotel und alle Eintrittspreise enthalten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis spätestens 6. Februar bei Eva-Maria und Gerhard Gümbel an Tel. 07121/756273 oder per Mail:

eaundgerhardguembel@gmx. de. Eine detaillierte Darstellung der Reise und ein Anmeldeformular finden Sie im Internet unter www.partnerschaft-passy-pfullingen.de.

Jetzt für die Sommerferien planen: Freizeiten des CVJM Pfullingen

(RK) Für Kinder und Jugendliche bietet das Evangelische Jugend- und Familienwerk (CVJM) Pfullingen wieder Freizeiten an. Zwei attraktive Angebote sind ein Zeltlager für Kinder zwischen 9 und 13 Jahren auf der Schwäbischen Alb vom 26. Juli bis 3. August und für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren ein "BeachCamp" in Spanien am Fuße der Pyrenäen vom 16. bis 24. August.

Ein Zeltlager ist immer ein Erlebnis der besonderen Art. Abenteuerliche Spiele, ein "Kasino-Abend", ein großes Lagefeuer, Singen und spannende Geschichten, sowie Ballspiele und Basteln gehören dazu. Und vieles andere. Da die CVJM-Freizeitstätte Erpfingen direkt am Lagerplatz steht, sind gute sanitäre Einrichtungen und eine Großküche vorhanden. Für die Betreuung sind kompetente Mitarbeiter zuständig, die meisten aus der CVJM-Jugendarbeit in Pfullingen und Reutlingen. Diese Kinder-Freizeit wird gemeinsam von den CVJM-Vereinen von Pfullingen und Reutlingen angeboten.

Rau und unnahbar sieht die Landschaft zwischen den Pyrenäen und Barcelona aus, eben die "Costa Brava", die "wilde Küste". An der Bucht von Rosas sind die Jugendlichen auf einem schönen Campingplatz untergebracht. Das Zeltcamp liegt schattig unter Bäumen, nahe an einem langen Sandstrand. Man wohnt in Steilwandzelten mit Bett und Matratze. Der Ort und die Umgebung bieten viele Möglichkeiten für Action, Sport, Badespaß und freie Zeit, Gespräche – auch über Gott und das Leben – und sicher eine gute Gemeinschaft. Ein Tagesausflug führt zur katalanischen Metropole Barcelona und zu wichtigen Sehenswürdigkeiten der Stadt. Jugendreferent Tobias Schulz leitet diese Freizeit.

Interessierte können den jetzt erschienenen Freizeitenprospekt anfordern. Weitere Informationen bei Jugendreferent Tobias Schulz, Telefon 7 8027 oder: info@cvjm-pfullingen.de.

Renz Holzbau & Bedachungen Dachsanierung Wärmedämmung Energetische Sanierung Dachfenster Innenausbau An- und Umbauten Gebäudeenergieberatung Rufen Sie uns an! QUALITÄT schaffe Vertrauen Pfullingen • 07121-790766 • www.holzbau-renz.de



Buchtipp: Hopfentod – Ein Bodensee Krimi

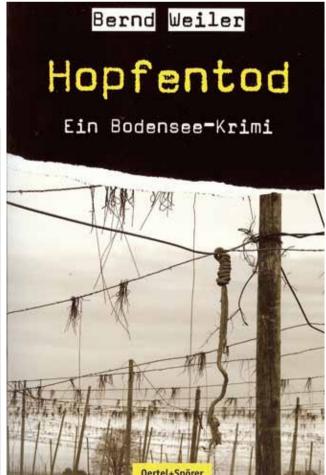
(BW) "So war das also, wenn der Tod kam. Er musste blinzeln, weil ihm die Sonne immer wieder direkt ins Gesicht schien. Nur die große Pappel am Ende des Hopfenfeldes verdeckte die beißenden Strahlen hin und wieder."

So beginnt der Bodensee Krimi "Hopfentod", mit den letzten Gedanken des Hans Schurr, der an einem Seil aufgehängt fünf Meter hoch im Hopfengarten hängt. Bis zuletzt ist noch ein Fünkchen Hoffnung in ihm als ein sonntäglicher Kirchgänger sich direkt unter ihm erleichtert. Doch bis dieser den Blick langsam nach oben richtet ist es zu spät das Opfer ist bereits tot. Die Kommissarin Kim Lorenz und ihr Team nimmt die Arbeit auf. Was war beim Hopfenfest am Abend zuvor geschehen? Die vielen Verletzungen am Opfer deuten auf mehrere Täter hin, doch schließlich kommt die Kommissarin nur durch Zufall auf eine erste Spur die weit in die Vergangenheit führt. Dabei kämpft sie gegen eine Mauer des Schweigens.

Der Leser allerdings weiß eigentlich recht schnell Bescheid wer die Täter waren. Das ist im Krimi "Hopfentod" aber auch eigentlich gar nicht so wichtig. Viel mehr geht es darum, wie die Täter mit dieser Schuld umgehen.

Der Autor Bernd Weiler, lebt mit seiner Familie in Pfullingen und hat in Tübingen Anglistik und Germanistik studiert. Er arbeitet als freier Redakteur, Lektor und Schriftsteller. Das Buch "Hopfentod" ist sein erster regionaler Krimi. Durch die im lokalen Dialekt geschriebenen Dialoge wirkt der Krimi authentisch und skurril zugleich. Da die Dialektpassagen nur in nicht faktenwichtigen Dialogen statt finden, ist das Buch auch für Nichtschwaben sehr gut verständlich. Hinzu kommt das Lokalkolorit des Bodensee Städtchens Tettnang, bei dem man einiges über die Bewohner und den Hopfenanbau dort lernt. Der Krimi mit Kommissarin Kim Lorenz ist der erste Band einer geplanten Reihe. Der zweite Band ist bereits in Arbeit und, so verrät Bernd Weiler, wird hier in unserer Region spielen.

Wer Kluftinger mag, der wird auch Kim Lorenz von Bernd Weiler mögen. Und wir dürfen gespannt sein, auf den nächsten Teil der Reihe.



Pflegestützpunkt vor Ort in Pfullingen

(BW) Seit ersten Juni 2011 gibt es im Landkreis Reutlingen einen Pflegestützpunkt. Dessen Einrichtung durch den Landkreis Reutlingen erfolgt in gemeinsamer Trägerschaft mit der Stadt Reutlingen, der Stadt Metzingen, der Gemeinde Pliezhausen und dem Kooperationspartner Gemeinde Wannweil, Sein Ziel ist es. zu den Themen Alter, Krankheit und Pflegebedürftigkeit umfassende, neutrale, kostenlose und wohnortnahe Information, Beratung und Unterstützung "aus einer Hand" zur Verfügung zu stellen. Die Beratung unterliegt außerdem der Schweigepflicht. Auch wer sich vorsorglich informieren will, wie man im Alter selbstbestimmt und möglichst lange in der vertrauten Umgebung leben kann, wird hier gut beraten. Bei Bedarf leisten die Mitarbeiter des Pflegestützpunktes konkrete Hilfestellungen bei der Vermittlung der nötigen Kontakte und bei der Organisation der benötigten Leistungen. Sie unterstützen Hilfesuchende in belastenden Situationen und schaffen Überblick und Transparenz.

Egal, ob Sie selbstbestimmt und möglichst unabhängig lange in Threr vertrauten Umgebung leben möchten; ob Sie durch Unfall, Schlaganfall oder eine andere schwere Erkrankung ihr Leben von heute auf morgen völlig umgestalten müssen; oder ob durch Pflegebedürftigkeit oder beginnende Demenz neue Fragen zur Versorgung zu klären sind. Die Beratung ist an der jeweiligen individuellen Lebenssituation ausgerichtet und offen für alle, die sich mit dem Älterwerden beschäftigen und das Alter gezielt gestalten wollen, pflegebedürftige Menschen aller Altersstufen, für Angehörige und andere Bezugspersonen sowie für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Jeden dritten Donnerstag

Der Pflegestützpunkt ist jeden dritten Donnerstag im Monat in Pfullingen, diesmal am 21. Februar von 16.00 - 18.00 Uhr im Bürgertreff, Große Heerstraße 9/1, für sie da. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Sie telefonisch im Vorfeld einen Termin ausmachen unter: 07121/480-4030.



Kmmer hilft die Nummer:

Glasklar bei Glasbruch helfen wir!

Hannes Mollenkopf e.K. Achalmstraße 61 72793 Pfullinger Telefon 07121/7 80 88 Fax 79 0112 www.fensterbau-mollenkopf.de

Fensterbau Glaserei

Nutzen Sie unseren qualifizierten Service an allen Fahrzeugen JACOBY GmbH, Kfz-Service Meisterbetrieb 72793 Pfullingen Gutenbergstr. 12/1
Tel. 0 71 21/90 90 170
Fax 0 71 21/90 90 171
Mobil 0171/693 45 23
mail@kfzservice-bach-jacoby.de Elektro-Installation ● SAT-Anlagen ● EDV-Anlagen ● Elektro-Reparatur ● Verkauf v. Haushaltsgeräten Inhaber: Fred Oroszi 72793 Pfullingen · Klosterstraße 10 Tel. (0 71 21) 711 28 · Fax 7 75 07 Ihr Fachmann

Gewand Mültlen 3 Telefon (0 71 21) 33 86 76

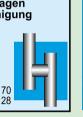


Schlosserei - Torbau **Torantriebe - Sectionaltore** Montage - Reparaturen Service - Wartung

Georg Holder GmbH 72766 Reutlingen, In Laisen 44 Tel. (07121) 491549, Fax 490061 www.holder-tore.de

■ Sanitäre Anlagen ■ Bauflaschnerei ☐ Heizungsanlagen☐ Solaranlagen Rohrreinigung

HANS DIETER **HERRMANN** 72793 Pfullingen Klosterstr. 63/1 Tel. (07121) 754770 Fax (07121) 790528





Computer-Système omolettlösunaes dividual-Sottware 72793 Pfullingen . Römerstr. 80 Tel. 07121 / 7 80 33



Eberhard Huss Heizung - Sanitär Kundendienst Lager und Büro: Karl-Kuppinger-Str. 2 72793 Pfullingen

07121 - 70 41 40 Tel.: Fax.: 07121 - 70 41 50 Mobil: 0172 - 78 149 21 Email: eberhard.huss@t-online.de Einrahmungen Wechselrahmen Buchbinderei

nostalgisch und zeitgemäß aus Ihrem Meisterbetrieb

Dieter Schumacher

Pfullingen, im Stadtzentrum,



72793 Pfullingen

Tel 07121 - 71 082, Fax 07121 - 79 703

















Innenausbau

Wilhelmstr. 16 · Pfullingen Tel. + Fax 07121/137630 Mobil 0170/6405934



ERANSTALTUNGEN



Veranstaltungen in und um Pfullingen

Bürgertreff Pfullingen

Haus am Stadtgarten, Di. u. Mi. Café Central ab 14.30 Uhr. Mi. offener Mittagstisch ab 12.00 Uhr (mit Anmeldung).

Diakonie-Sozialstation Pfullingen-Eningen

Demenzgruppe im Samariterstift immer donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Familienstube Pfullingen

Mo. von 9.00 bis 12.00 Uhr, Mi. 9.00-12.00 Uhr u. 14.30-17.00 Uhr. Do. 15.00 - 17.30 Uhr, offener Treff mit div. Angeboten, Griesstr. 24/2.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Gruppengespräche freitags in der Magdalenenkirche um 20.00 Uhr.

Selbsthilfegruppe Lebenschance -Depressionen

Donnerstags: Erfahrungsaustausch im Familienzentrum Griesstr. 24/2 um 19.00 Uhr.

26.01. Liederkranz

Neujahrskonzert "Carmina Burana" in den Pfullinger Hallen, Beginn: 19.30 Uhr.

- 26. +VfL Skiabteilung
- 27.01. Skitrail Tannheimer Tal.
- 26.01. VfL Skiabteilung Aprés-Ski-Ausfahrt Ischgl
- 26.01. vhs Pfullingen Veröffentlichung des

neuen Frühjahr-/ Sommerprogramms.

- 27.01. SAV Eningen Kleine Wanderung um Eningen. ab 13.30 Uhr.
- 27.01. Liederkranz Neujahrskonzert "Carmina Burana", in den Pfullinger Hallen, Beginn: 17.00 Uhr.
- 29.01. Evang. Gesamtkirchengemeinde Frauenfrühstück. Paul-Gerhardt-Haus, Beginn: 9.00 Uhr.



holz massiv

Zimmerei - Schreinerei - Treppenbau Markus Merkh - Christian Merkh MITGLIED DER REUTLINGER BAUPARTNER



30.01. pro arte

Kunst im Gespräch im Gasthof Südbahnhof, Beginn: 20.00 Uhr.

31.01. Evang. Gesamtkirchengemeinde

..Wie wird aus seinem Fest ein Fest" -Elternabend für Konfirmanden-Eltern mit Gestaltungstipps für das Konfirmationsfest, PGH, um 19.00 Uhr.

01.02. Stadtbücherei

Treffpunkt Kinderbücherei, "Das Märchen von Rapunzel", Beginn: 14.30 Uhr.

- 01.02. Homöopath. Verein Fahrt zum Krippenmuseum Oberstadion. Abfahrt: 13.00 Uhr. Anmeldung Tel. 07121-79293.
- 01.02. **DLRG** JHV im Schulungs-

raum, um 19.30 Uhr.

01.02. **Obst- und** Gartenbauverein

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Schützenhaus. Beginn: 19.30 Uhr.

- 01.02. Stadtbücherei Vernissage Otto Keppeler, "FOTTO-Ausstellung", Einführung: Klaus Tross, Beginn: 19.30 Uhr.
- 01.02. Gemeindebücherei Lichtenstein & Vhs Lesung: Peggy Wandel: "Zwischen Karriere und Krabbelgruppe", Beginn: 19,30 Uhr.
- 01.02. SAV Eningen Faschingsparty im Spital.
- 02.02. CVJM Konfi Spezial.
- 02.02. Kindergarten Schloßpark 37. Kinder- und Spielzeugbörse in den Pfullinger Hallen, Beginn: ab 13.00 Uhr.

holz massiv

Zimmerei - Schreinerei - Treppenbau Markus Merkh - Christian Merkh MITGLIED DER REUTLINGER BAUPARTNER



Heidi Flohr, Hölderlinstraße 23 72805 Lichtenstein 07129/141 757

Info - Info - Info

Wir sind ab sofort wieder für Sie da!

Auf Ihr Kommen freut sich Heidi Flohr & Team

02.02. **DRK**

JHV im Rotkreuzhaus, Schloßstr. 28, Beginn: 19.30 - 22.00 Uhr.

03.02. CVJM

Benefiz-Essen für die Jugendreferentenstelle im PGH ab 11.30 Uhr.

03.02. Bürgertreff Sonntagscafé mit Schülern des FSG, Beginn: 15.00 Uhr.

03.02. Schwäb. Albverein Blick zur blauen Mauer, Wanderung im Neckartal.

03.02. **Eninger** Rathauskonzert

> Trio Toccata, Meisterwerke aus der Barockzeit, Saal des Rathaus II. Beginn: 19.30 Uhr.

04.02. vhs Pfullingen

Podiumsdiskussion zur Ernergiewende, Feuerwehrhaus, Beginn: 19.30 Uhr.

05.02. Gewerbe- und Handelsverein Stammtisch,

Beginn: 20.00 Uhr.

06.02. Bürgertreff Infonachmittag Patientenverfügung, Beginn: 15.00 Uhr.

07.02. artgallery Reutlingen Max Frankl Sextett, Daylight Loft Studios, Unterhausen, Beginn: 20.00 Uhr.

08. -CVJM

10.02. Wochenende im Freizeitheim Kapf.

EINANZEIGENMARKT

VERSCHIEDENES

STELLENANGEBOTE

Haushaltsauflösung und Entrümpelung, extrem preisgünstig, Tel. 07121/74 35 27.

Biete 2. Standbein für Selbstständige u. Führungskräfte Fa. Knoch-Semmler 07121/60 07 05.

> Diakonie # Socialstation

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt motivierte und freundliche

Pfullingen-Eningen u.A.e.V.

Zu Hause wie gewohnt

Alten-, Gesundheits- u. Krankenpfleger u. Arzthelferinnen auf 450€ Basis oder 40 - 50%

Helferinnen zur Betreuung zu Hause

auf 450€ Basis

Wenn Sie selbständiges Arbeiten, ein gutes Betriebsklima, eine gründliche Einarbeitung und regelmäßige Fortbildungen zu schätzen wissen, dann finden Sie bei uns den richtigen Arbeitsplatz.

Gerne würde wir Ihnen in einem Vorstellungsgespräch unseren Pflegedienst vorstellen und Ihre Fragen beantworten.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Diakonie Sozialstation Pfullingen-Eningen unter Achalm e.V. Frau Maria Renz, 07121-69677-11, Marktstr. 30, 72793 Pfullingen oder info@dst-pfullingen-eningen.de STELLENANGEBOTE



Tel: 07121 - 717 91 Ahlbolweg 32 72793 Pfullingen www.jahnhaus-pfullingen.de

Musikschule Kristina Renner Individueller Unterricht: Klavier, Keyboard, Gitarre und Flöte

UNTERRICHT

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Februar '13



- Nachhilfeunterricht beim Schüler zu Hause
- Alle Fächer von Grundschule bis Abitur
- Permanentes Kündigungsrecht / freie Terminwahl
- Wahl zwischen Einzel-, 2er- oder 3er-Unterricht

• Tel: 07121-699422, www.stepbystepnachhilfe.de

VERANSTALTUNGEN

Abverkauf Einzelne exklusive Markengeräte wie Bosch Kombigarer und

Einbaukaffemaschinen müssen raus...

...wir brauchen Platz für die Neuen!

Daimlerstraße 7 | 72793 Pfullingen | www.kuechen-boley.de



Schon bemerkt? Wir haben umgebaut und auf 280m² erweitert



Büro & Schule Römerstraße 80 • 72793 Pfullingen Tel.: 07121 - 13 75 72 www.bastelbox-pfullingen.de

08.02. Evang. Martinskirchengemeinde

> Gottesdienst für kleine Kinder mit ihren Angehörigen, Beginn: 10.15 Uhr.





Schanz Seitenstraße 19 Pfullingen Tel. 07121-7552160

08.02. Stadtbücherei Treffpunkt Kinderbücherei, "Das Piratenschwein", Beginn: 14.30 Uhr.

08.02. Stadtbücherei Made in Pfullingen, "Die Legende vom heiligen Trinker" Beginn: 19.30 Uhr.

09.02. VfL Skiabteilung Skilanglaufkurse Classic und Skating/Alb.

11.02. Kreistänze mit Heide Goedecke Samariterstift Beginn: 19.30 Uhr.

13.02. Evang. Gesamtkirchengemeinde Ehemaliger Berufstätigenkreis, Paul-Gerhardt-Haus.

14.02. Evang. Martinskirchengemeinde Ökumenischer Paul-Gerhardt-Treff, Beginn: 14.30 Uhr.

14.02. Ökum. Arbeitsgemeinschaft Ökum. Taizé-Gebet in der Martinskirche, Beginn: 19.15 Uhr.

14.02. Schwäb. Albverein Seniorenwanderung.

15.02. Stadtbücherei Treffpunkt Kinderbücherei, "Was passiert mit dem Papiermüll?" Beginn: 14.30 Uhr.

15.02. SAV Eningen Vortrag mit Dias "30 Jahre Mössinger Bergrutsch" mit Armin

Dieter, Spital, Beginn: 19.30 Uhr, Tel: 820 915.

16.02. Liederkranz Vorabendkonzert zum Chorverbandstag des Chorverbandes Ludwig Uhland in den Pfullinger Hallen, Beginn: 19.30 Uhr.

17.02. Liederkranz Chorverbandstag in den Pfullinger Hallen, Beginn: 09.30 Uhr.

17.02. Schwäb. Albyerein "Treffpunkt Mühlenstube" zum Kaffeetrinken Mühlenstube, Beginn: 14.00 - 17.00 Uhr.

17.02. WSG Eningen/ Pfullingen WSG gegen HSG Mannheim in der Kurt-App-Sporthalle um 17.00 Uhr.

17.02. SAV Eningen Winterwanderung, Abmarsch am Spital 13.30 Uhr.

19.02. Evang. Gesamtkirchengemeinde Frauenfrühstück, Paul-Gerhardt-Haus, Beginn: 9.00 Uhr.

19.02. **D**KK Blutspendetermin im Friedrich-Schiller-Gymnasium, Beginn: 14.30 - 19.30 Uhr.

19.02. Homöopath. Verein Vortrag von Dr. Peter Mackes: Was ist Osteopathie?, Mühlenstube, Beginn: 19.30 Uhr.

19.02. Evang. Martinskirchengemeinde Frauengruppe, Filmabend, Thomaskirche, Beginn: 20.00 Uhr.

20.02. vhs Pfullingen Diaschau Irland in den Pfullinger Hallen, Beginn: 19.30 Uhr.

21.02. SAV Eningen Busfahrt nach Göppingen zum Besuch des Märklin-Museums, Abfahrt Schiller-/Wengenstraße um 9.00 Uhr.

21.02. Pflegestützpunkt Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige im Bürgertreff, Große Heerstr. 9/1, um 16.00 Uhr.

21.02. Evang. Gesamtkirchengemeinde Frömmigkeitsforum, Paul-Gerhardt-Haus, Beginn: 19.00 Uhr.

22.02. Reiterkameradschaft Generalversammlung im Reiterstüble.

Ab sofort bei uns:

Steaks Steaks Steaks in verschiedenen Größen. Variationen und Beilagen

> Samstag, 22, Februar ab 18,00 Uhr "Pfullinger Schlachtfest-Buffet" mit den Genkinger Fleggarätscha

Tel: 07121 - 717 91 www.jahnhaus-pfullingen.de

22.02. Evang. Martinskirchengemeinde

Gottesdienst für kleine Kinder mit Angehörigen, Beginn: 10.15 Uhr. 22.02. Stadtbücherei Treffpunkt Kinder-

bücherei, "Das Vier-Farben-Land", Beginn: 14.30 Uhr.





mehr als 95 Jahre Berufserfahrung rund ums Reisen über 100 persönlich bereiste & erlebte Länder & Meere

frisches, hochwertiges & mit der neusten Technik ausgestattetes ReiseCenter

seit 23 Jahren im Herzen Pfullingen's am selben Platz.

Ein TOP ausgebildetes & ausgezeichnetes, freundliches Team von Tourismusspezialisten, 5 hochkarätige Prämierungen der bundesweiten Touristikbranche.

> 7 selbst ausgebildete Azubis mit Auszeichnungen, ausgewählte Praktika für Schüler & Studenten

> > und dazu eine Prise Lächeln & Spaß. So gelingt Ihr Traumurlaub!

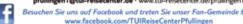
WIR wissen wo die Welt am schönsten ist und wie wir SIE sicher und ordentlich dorthin bringen!

Vertrauen Sie auf Ihre Reiseprofis

Petra, Sascha, Barbara, Sonia, Sandra, Manuela, Marcel & Cathrin



TUI ReiseCenter City Reisebüro Pfullingen Lindenplatz 1 · 72793 Pfullingen Telefon 07121/790-294 · Fax · 296 @tui-reisecenter.de · www.tui-reisecenter.de/pfullingen1





VERANSTALTUNGEN IN

Entspannende Massagen

Wirbelsäulenmassage Rückenmassage (Dorn/Breussmassage) Dauer: 75 Min. 40,--€

Dauer: 20 Min. 40 Min.

Hals-/Rückenmassage Fußzonenmassage Dauer: 60 Min. 37,-- € Dauer: 20 Min. 20,- €

Termine (auch am Abend) nach Vereinbarung Alle Angebote auch als Gutschein erhältlich.

Wellness Massagen Ute Weigel Gesundheitsberaterin für Rücken, Füße und Gelenke

Pfullingen · Elsterweg 39 · Tel. (07121) 79408 o. 0174 - 9206291

SCHAUSONNTAG

3. Februar 2013 13-17 Uhr



Besser gleich zum Fachmann!



EBINGER

STUCKATEUR- UND MALERFACHBETRIEB

ACHALMSTRASSE 95 72793 PFULLINGEN TEL.07121/790768 WWW.RAUMAMBIENTE.NET



22.02. Evang. Gesamtkirchengemeinde

Ehemaliger Berufstätigenkreis. Paul-Gerhardt-Haus, Beginn: 19.00 Uhr.

23.02. **DRK**

Kurs: Lebensrettende Sofortmaßnahmen (LSM) im Rotkreuzhaus, Schloßstraße 28. Beginn: 08.30 - 15.30 Uhr

23.02. Kaninchenzuchtverein

Jahreshauptversammlung im Züchterheim, Beginn: 19.00 Uhr.

23.02. Mountainbikeclub Radflohmarkt in den Pfullinger Hallen.

23.02. VfL Skiabteilung Jugendskiausfahrt Bolsterlang.

23.02. Bürgertreff 3. Ausländertreff, Beginn: 15.00 Uhr.

23.02. Kneipenkino Filmvorführung: "Barbara", Gasthof Südbahnhof, Beginn: 20.00 Uhr.

24.02. Naturschutzbund Wintergäste am Erbacher See Treffpunkt Parkplatz Freibad, Beginn: 09.00 Uhr.

24.02. SAV Eningen Wanderung auf dem Karl-Brucklacher-Weg im Wasenwald, Abfahrt Rathaus 13.00 Uhr.

24.02. WSG Eningen/ Pfullingen

WSG gegen TS Ottersweier in der Kurt-App-Sporthalle um 17.00 Uhr.

24.02. Evang. Gesamtkirchengemeinde Konzert des Gönninger Gospelchores in der Martinskirche, Beginn: 19.00 Uhr.

25.02. vhs Pfullingen Jugendliche im Gespräch: Pfullingen, wie wir es sehen, im Feuerwehrhaus, Beginn: 19.30 Uhr.

25.02. Kreistänze mit Heide Goedecke Samariterstift. Beginn: 19.30 Uhr.

26.02. Evang. Thomaskirchengemeinde Seniorenkreis "Fröhliche Begegnung", Beginn: 14.30 Uhr.

26.02. Evang. Magdalenenkirchengemeinde Burgwegkreis, Beginn: 15.00 Uhr.

27.02. Bürgertreff Pfullingen aktuell mit BM Heß, Beginn: 15.00 Uhr.

26.02. Homöopath. Verein Vortrag von Baubiologe Wolfgang Linsenmaier: "Krank durch Schimmelpilze?" Mühlenstube, Beginn 19.30 Uhr.

27.02. pro arte "Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit", Kunst im Gespräch, Gasthof Südbahnhof, Beginn: 20.00 Uhr.

27.02. **Heimat- und** Geschichtsverein Eningen

> Mundartstammtisch: "Schwätze ond senga", Gasthaus Brenner, Beginn 19.30 Uhr.

> > SIEMENS

Hier werden Sie verwöhnt...

Damen:

Beratung, Waschen, Schneiden, Föhnen mit Pflegekur plus Kopfmassage

Karl-Kuppinger Str. 2 72793 Pfullingen



Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18.00 Uhr 8 - 15.3O Uhr

28.02. **DRK**

Die DRK Senioren fahren in den Besen.

28.02. Schwäb. Albverein Volksliedersingen in der Mühlenstube. Beginn: 19.30 Uhr.

28.02. Stadt Pfullingen Krämermarkt in der Innenstadt, Beginn: 08.00 - 18.00 Uhr.

28.02. Evang. Martinskirchengemeinde Ökumenischer Paul-Gerhardt-Treff. Beginn: 14.30 Uhr.

(Alle Termine ohne Gewähr)

Wenn Sie auch gerne einen Veranstaltungshinweis im Pfullinger Journal abdrucken lassen möchten, dann rufen Sie einfach an unter: 07121 - 70 65 68, oder Sie schreiben eine Mail an: info@pfullinger-journal.de.



AUGENOPTIK KONTAKTLINSEN

> Ute und Dörte Möller 72793 Pfullingen Badstraße 7

Tel. 07121/77140

Fliesen-Meisterbetrieb



Besuchen Sie unsere große Ausstellung mit den aktuellen Fliesentrends. Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.30 Uhr & 14.00 - 17.00 Uhr | Termin nach Vereinbarung

Hinterer Spielbach 4 | 72793 Pfullingen | Tel. 07121 - 71 082 | Fax 07121 - 79 703



Fliesen I Platten I Natursteine I Glasbausteine I Estriche I Sanierungen/Reparaturen Alten & behindertengerechte Umbauten I Balkon- u. Terrassenbau I Bautrocknung

Besichtigen Sie unsere Neuheiten für den Innen- und Außenbereich Profitieren Sie von unseren Sonderangeboten



BLANCO